



IDEEN FÜR AKTIONEN, DIE ANKOMMEN.

Mit betrieblichen Aktionen Aufmerksamkeit erzeugen

*Machen ist wie
wollen – nur krasser!*



Ideensammlung und Anregungen für Eure betrieblichen Aktionen

Für unsere gemeinsame gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb und in der Gesellschaft und somit für den Meinungs- und Willensbildungsprozess unserer Mitglieder ist es wichtig, gut, schnell und umfassend informiert zu sein. Oft jedoch überblicken Beschäftigte heute nicht mehr, welche Bedeutung unsere gemeinsamen Ziele, unsere Arbeit und unsere Erfolge für sie persönlich haben. Einer der Gründe dafür liegt in einer erdrückenden Flut an Informationen (Information Overload), die die Entscheidungsfähigkeit der Menschen erschwert.

Heute läuft der Informationsaustausch maßgeblich im Internet ab, über E-Mail, WhatsApp und andere Messengerdienste sowie soziale Medien. Lange Texte lesen noch die wenigsten. Der „moderne“ Mensch ist ständig online und liest und beantwortet Nachrichten wie am digitalen Fließband.

Hier könnt Ihr ansetzen. Die beste Gelegenheit, unsere Ziele, Themen, Konzepte und Positionen zu kommunizieren, ergibt sich immer dann, wenn man die IG Metall in Aktion erlebt. Um damit aus der Informationsflut herauszustechen, sind witzige und pfiffige Aktionen im Betrieb gefragt, welche aufmerksamkeitsstark und einprägend sind – und Spaß machen.

Aktiv auf Kolleginnen und Kollegen zugehen, Menschen für unsere gemeinsame Sache begeistern und neue Mitglieder für die IG Metall gewinnen – das ist die Basis unserer Durchsetzungskraft. Sucht das Gespräch im Betrieb, und steigert den Bekanntheitsgrad unserer gemeinsamen Ziele. Die nachfolgenden Aktionsideen unterstützen Euch dabei, Gesprächsanlässe im Betrieb zu schaffen.

Viel Erfolg!

*»Dass wir miteinander reden können,
macht uns zu Menschen.«*

Karl Jaspers (1883-1969), dt. Philosoph

WAS DARF'S DENN SEIN?

Zur besseren Orientierung sind die Aktionen je nach Zweck mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet. So findet Ihr schneller, was für Eure Ziele geeignet ist. Wo und wie die Aktionen am besten umzusetzen sind, wie viel Vorbereitungszeit Ihr braucht und welche Materialien Ihr dafür benötigt, entnehmt Ihr den Aktionsbeschreibungen.

Alle Beispiele sind mit einfachen Mitteln machbar und lassen viel Spielraum für Kombinationen mit eigenen Ideen. Viel Spaß bei der Planung und Umsetzung!

Aktionen, die zum Mitmachen auffordern



Ideen für die aktive Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen

Seite 6–47

Aktionen, die im Vorbeigehen gesehen werden



Botschaften sind so platziert, dass Vorbeigehende sie nicht übersehen können

Seite 50–75

Aktionen zur direkten Ansprache



mit originellen Aktionsideen direkt auf Kolleginnen und Kollegen zugehen

Seite 78–95



HAFTZETTEL MIT PERSÖNLICHER BOTSCHAFT

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, insbesondere Büroarbeitsplätze
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. fünf bis zehn Minuten pro Haftzettel
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Haftzettel mit IG Metall-Logo (wenn vorhanden aus IG Metall-Kampagnen) und Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Schreibt persönliche oder plakative Botschaften auf die Haftzettel, und klebt sie an den Arbeitsplatz einer Person, die Ihr ansprechen möchtet (an den Monitor, Spind, auf den Papierkorb). Wählt Botschaften, die neugierig machen, zum Beispiel: „Hättest Du gedacht, dass das Ergebnis auf die Frage ... so eindeutig ausfallen würde? Interessiert? Dann melde Dich bei Deinem Betriebsrat.“ Lieber nur wenige, dafür aber gut sichtbare Haftzettel anbringen! In Einzelgesprächen, die sich daraus ergeben, könnt Ihr die Ergebnisse der Befragung ausführlich diskutieren und auf die Vorteile einer IG Metall-Mitgliedschaft eingehen.

Auch geeignet für die Kommunikation von Tariferhöhungen, als kleine Hinweise zu Veranstaltungen, Terminen oder Themen, die Euch im Betrieb aktuell beschäftigen.

ZERKNÜLLTES PAPIER – DIE INNEREN WERTE ZÄHLEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. fünf bis zehn Minuten pro Papier
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Papier und Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Hinterlasst eine Botschaft im zerknüllten Papier auf dem Schreibtisch der ausgewählten Person, am Kopierer, im Flur oder auf der Werkbank. Ähnlich wie mit den Haftzetteln erregt Ihr mit dieser Methode garantiert Neugierde. Papierbotschaften sind schnell geschrieben. Vergesst dabei nicht, Euren Absender einzufügen. Nutzt fünf Minuten Eurer Mittagspause, oder kommt etwas früher und platziert die Botschaften gleich zum Arbeitsbeginn.

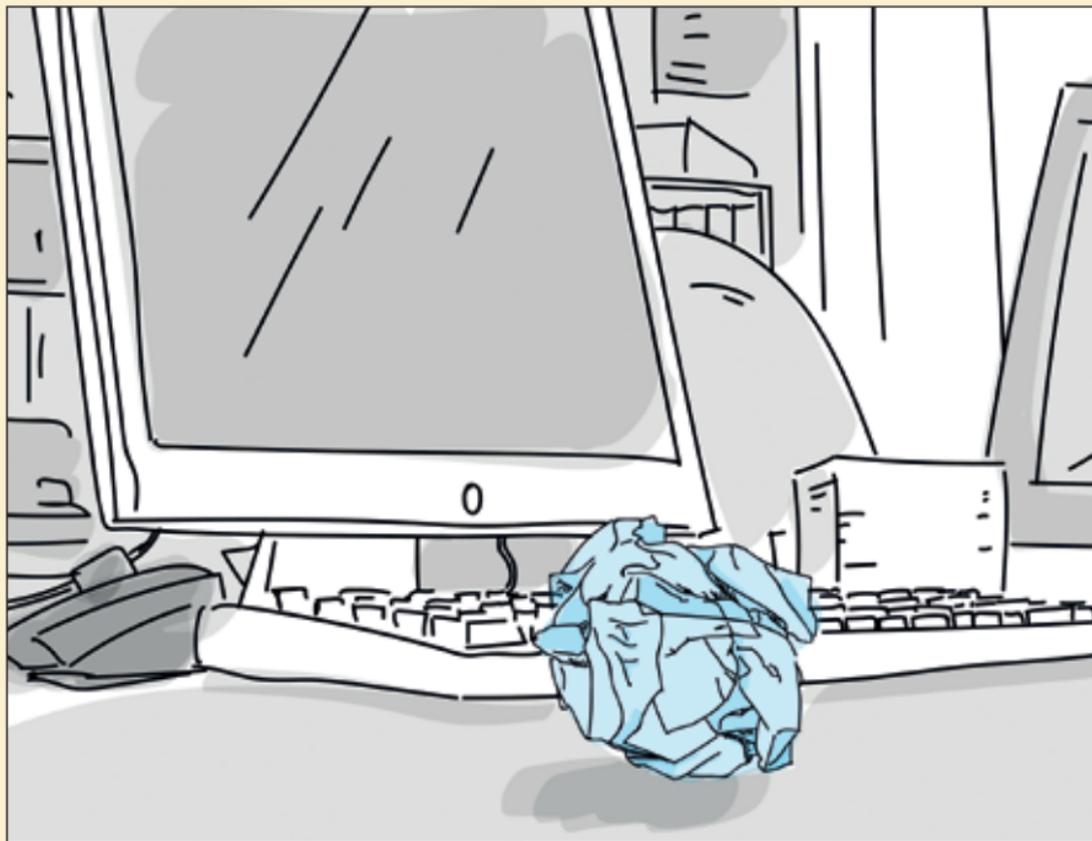
Die Aktion ist auch geeignet für die Kommunikation von Tariferhöhungen, Inhalten von Betriebsvereinbarungen, Veranstaltungen, politischen Botschaften oder Forderungen, Terminen oder Themen, die Euch im Betrieb beschäftigen.



Anregungen:

Anregungen und Ideen für passende Kommunikationsanlässe findet Ihr auch unter

 praxistipps-igmetall.de/aktionen.



PAPPBECHER BESCHRIFTEN – KAFFEE ZUM MITLESEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. fünf Minuten pro Becher, je nach Menge
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** wasserfeste Stifte, weiße Pappbecher
- ▶ **WIE ES GEHT:** Beschriftet die Pappbecher mit Prozentzahlen. Dafür sucht Ihr Euch zum Beispiel aus der Auswertung der Beschäftigtenbefragung die wichtigsten Ergebnisse heraus, die in Eurem Betrieb oder der jeweiligen Abteilung für den besten Diskussionsanlass sorgen könnten. Stellt die Becher an Kaffeemaschinen, in Teeküchen und an den sogenannten Kaffeeecken in Werkshallen auf, wo sich Kolleginnen und Kollegen über die „hochprozentigen“ Botschaften austauschen können.

Auch geeignet für die Kommunikation von Tariferhöhungen, Veranstaltungen, Forderungen oder Terminen.
Wichtige Info: Der Absender (IG Metall-Logo, Betriebsrat ...)!



„Gesprächsöffner“:

Stellt zu den Pappbechern ein Schild mit Prozentangaben und mit dem Hinweis „weitere hochprozentige Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung im Betriebsratsbüro“.

Kurze „Botschaften to go“ sind gut geeignet, wenn Ihr Diskussionen oder den Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen anregen wollt.



INFOTURM – BOTSCHAFTEN HOCH HINAUS

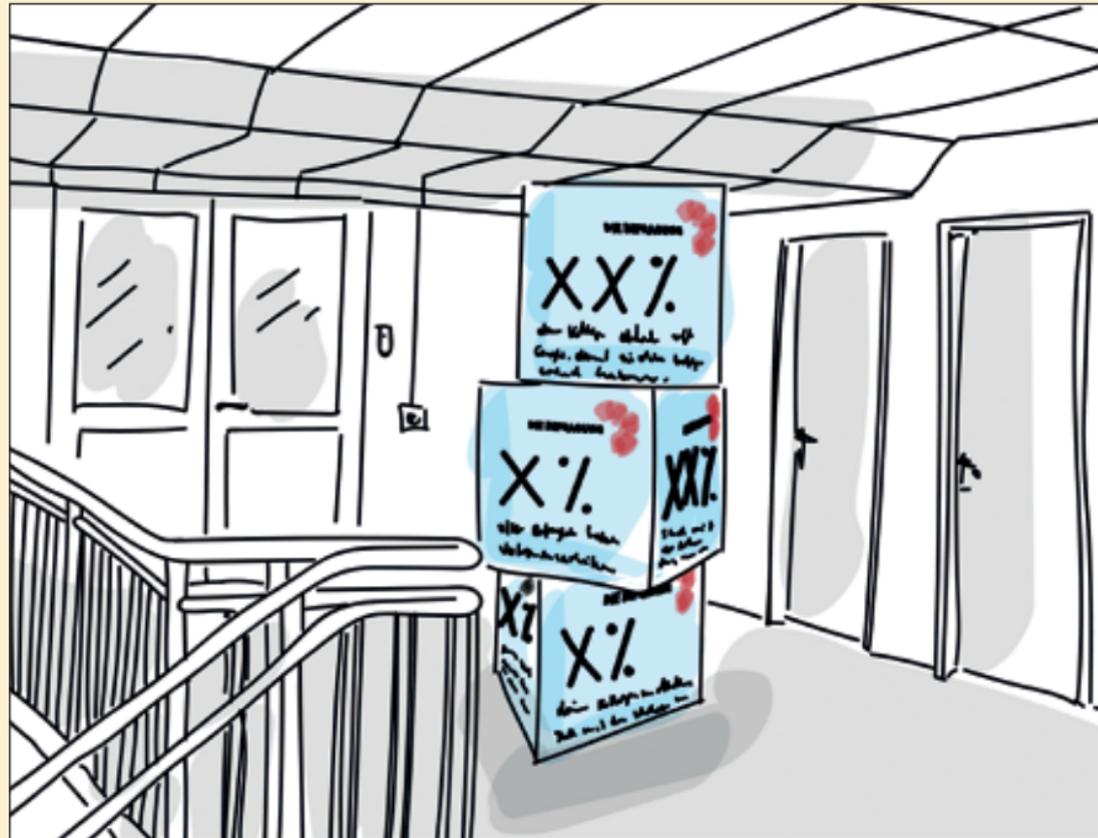
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Flure, Aufenthaltsräume (z. B. Kantine, Cafeteria, Sitz- oder Raucherecke) und Treppenhaus
- ⌚ **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 60 Minuten pro Würfel (Kartons sollten vorher bereitgestellt werden)
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Kartons, mindestens 50 x 50 cm, idealerweise im Würfelformat; Papier zum Bekleben der Kartons, Klebstoff, Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Pappkartons in etwa gleicher Größe mit weißem Papier bekleben und mit Botschaften auf allen Seiten beschriften. IG Metall-Logo nicht vergessen! Den Infoturm beispielsweise im Treppenhaus, im Eingangsbereich zum Lager, zur Kantine oder bei einer Betriebsversammlung aufstellen.
Baut die Würfel schief aufeinander. Das schafft mehr Aufmerksamkeit und bietet die Möglichkeit, mehrere Botschaften gleichzeitig erkennbar zu machen.



Hingucker:

Verteilt die Würfel auf dem Weg vom Eingangsbereich bis zum Aufstellort.

Schon beim Basteln und beim Tragen zum Ort, an dem sie aufgestellt werden sollen, sind die Würfel ein Hingucker und sorgen für Gesprächsstoff.



FLYER IN GELDSCHEINOPTIK – DAS GELD LIEGT AUF DER STRASSE

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 Minuten bis eine Stunde
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Web to Print-Portal, gegebenenfalls eigene Bilder
- ▶ **WIE ES GEHT:** Erstellt im Web to Print-Portal mit unserer Vorlage Euren eigenen Flyer mit Geldscheinoptik auf der Titelseite. Auf der Rückseite können individuelle Botschaften (z. B. mit den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung) platziert werden. Auch hier: Gebt einen Absender an (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...).
Verteilt den Flyer auf dem Boden an belebten Stellen im Betrieb – mit der Geldseite nach oben. Wer den „Schein“ entdeckt, hebt ihn garantiert auf.



Unerwarteter „Geldsegen“:

Ihr könnt den Flyer auch in Unterlagen, im Material aus dem Lager oder in der Hauspost an die Kolleginnen und Kollegen verstecken.



PLAKATE SELBST GESTALTEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 Minuten pro Plakat, je nach Grad der Individualisierung
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Web to Print-Portal; gegebenenfalls eigene Bilder
- ▶ **WIE ES GEHT:** Im Web to Print-Portal findet Ihr neben vielen Vorlagen für unterschiedlichste Anlässe auch neue Plakatvorlagen zur Beschäftigtenbefragung. Sucht Euch aus der Auswertung für Euren Betrieb die überraschendsten Ergebnisse heraus, und erstellt Eure eigenen, individuellen Plakate mit einem deutlichen Absender (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...).
Hängt sie überall dort auf, wo sie gut sichtbar sind und wo sich Kolleginnen und Kollegen länger aufhalten.

Plakate eignen sich für fast alle Anlässe, zum Beispiel für die Kommunikation von Tarifierhöhungen, Inhalten von Betriebsvereinbarungen, Veranstaltungen, politischen Botschaften oder Forderungen, Terminen oder Themen, die Euch im Betrieb beschäftigen.



Aufmerksamkeit gesichert:

Eine Variante der Plakataktion kann auch ein „Defekt“-Schild am Kaffeeautomaten sein.

Mit dem Hinweis „Guten Kaffee und die aktuellen Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung gibt's im Betriebsratsbüro.“



TEILEN UND LIKEN – VERÖFFENTLICHUNGEN IM INTRANET

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, die ein Intranet oder eine ähnliche Plattform für interne Nachrichten haben
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 bis 60 Minuten, je nach Umfang
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Computer
- ▶ **WIE ES GEHT:** Kommuniziert die Befragungsergebnisse oder andere Botschaften in Eurem Intranet und/oder anderen Netzwerken, in denen Ihr und Eure Kolleginnen und Kollegen Euch bewegt. Regt innerhalb der Community an, die Botschaften zu kommentieren. Das sorgt für spannenden Austausch.



Mehr als Worte:

Der erste Eindruck entscheidet:
Integriert ein ansprechendes
Bild in Eure Botschaft. Texte
mit Bildern werden eher wahr-
genommen als Texte ohne
visuelle Auflockerung und
bleiben länger im Gedächtnis.



E-MAIL FÜR DICH

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe oder Abteilungen, in denen viel am Computer gearbeitet wird
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 10 bis 30 Minuten, je nach Umfang und Gestaltung der E-Mail
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone; gegebenenfalls E-Mail-Vorlagen zum Herunterladen
- ▶ **WIE ES GEHT:** Ob Ihr allen Beschäftigten die Befragungsergebnisse schicken möchtet, zur nächsten Betriebsversammlung einladet und die Ergebnisse dort zum Thema macht oder einzelne Kolleginnen und Kollegen gezielt anschreibt: Formuliert einen Betreff, der neugierig macht, und schreibt keinen Roman. Oder schickt per Kalender eine Terminanfrage für ein persönliches Gespräch.

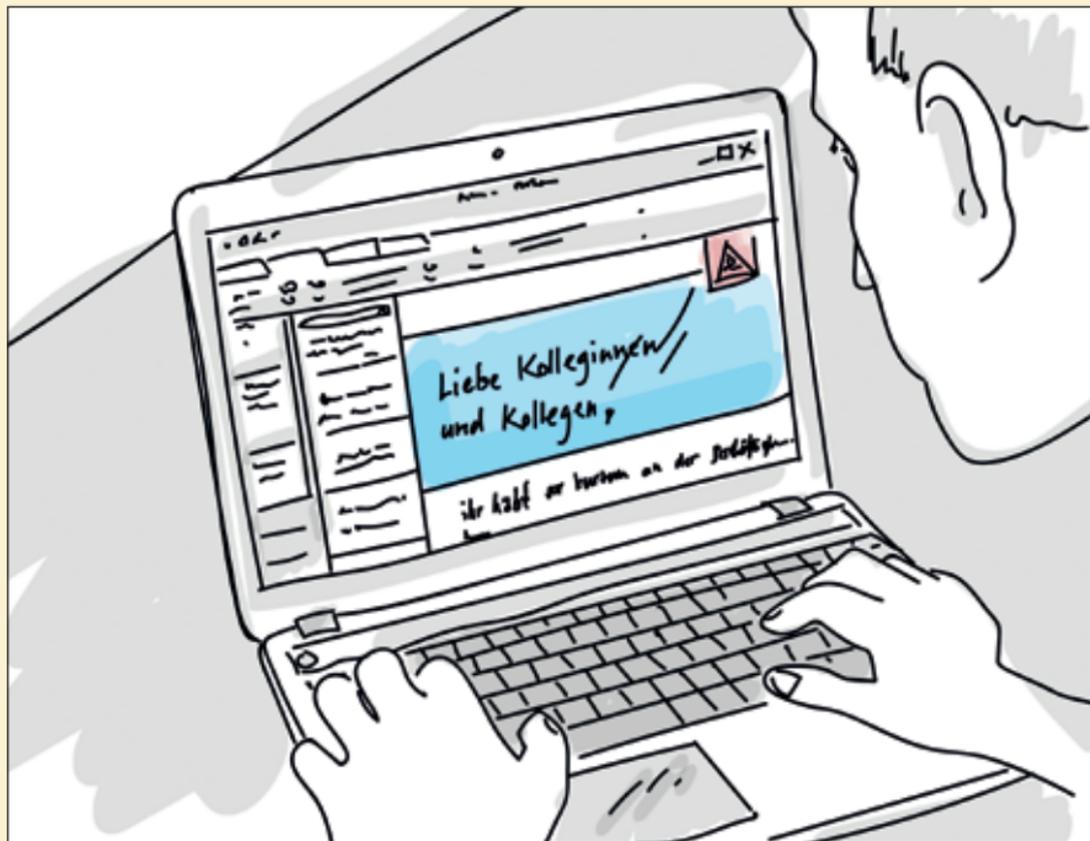


Leicht gemacht:

Zur Kommunikation der Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung haben wir Euch einige Vorlagen zum Herunterladen und Versenden zusammengestellt:

 praxistipps-igmetall.de/aktionen

Übrigens: Eure Botschaften könnt Ihr Euren Kolleginnen und Kollegen auch ausgedruckt per Hauspost schicken.



MEINUNG ABFRAGEN – WER FRAGT, GEWINNT

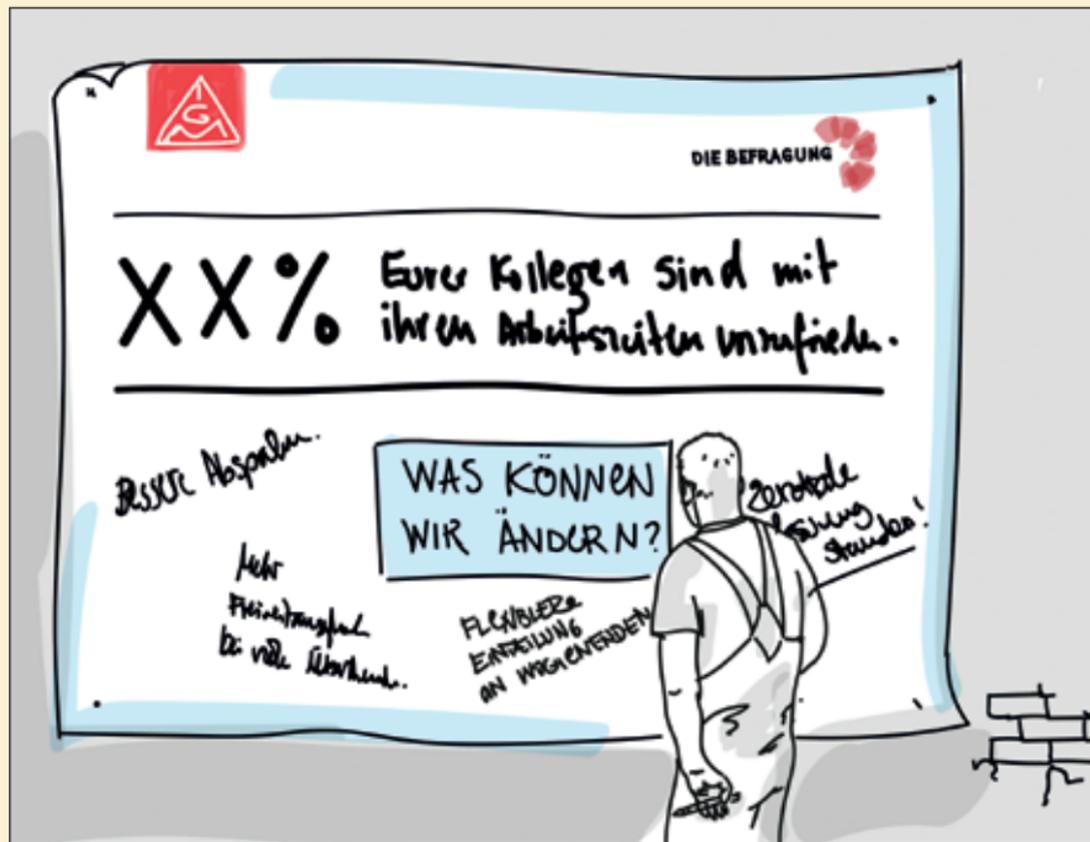
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 60 Minuten bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Papier, Tischdecke, Folie oder Bettlaken; Marker, leicht wieder ablösbares Befestigungsmaterial
- ▶ **WIE ES GEHT:** Wählt einen geeigneten Ort mit einer freien Wand aus, beispielsweise in der Kantine, im Aufenthaltsraum, in einem größeren Flur oder im Eingangsbereich, wo viele Personen vorbeikommen. Auf das „Riesenplakat“ klebt Ihr ein IG Metall-Logo und schreibt im oberen Bereich Eure Botschaft mit einer passenden Frage dazu wie zum Beispiel: „Was können wir ändern?“ oder „Was denkst Du darüber?“. Der freie Bereich darunter soll die Beschäftigten aktivieren, selbst Position zu beziehen und ihre Meinung mit auf das Plakat zu schreiben. Befestigt Stifte an langen Bändern und bringt sie rechts und links neben dem Plakat an oder legt sie auf ein Tischchen, das Ihr daneben stellt. Schreibt eine kleine, erste Meinung, weil meistens niemand die oder der Erste sein möchte.



Nach der Frage ist vor der Frage:

Hängt nach zwei bis vier Wochen ein neues Plakat auf, mit einer anderen Botschaft und der Möglichkeit, seine Meinung aufzuschreiben.

Eine kurze Erklärung für diese Aktion sollte auf den Plakaten mitgegeben werden. Wertet die Ergebnisse aus, und veröffentlicht sie an der gleichen Stelle.



SPIELKARTENFLYER – EIN GUTES BLATT AUF DER HAND

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Flyer
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Web to Print-Vorlage; Drucker; Spielkarten zum Einkleben, Klebstoff, Spielkartensatz zum Verschenken
- ▶ **WIE ES GEHT:** Im Flyer ist neben dem Platz für Eure Botschaften eine Spielkarte abgebildet. Klebt darauf eine richtige Spielkarte. Diese funktioniert wie ein Coupon, der zum Beispiel im Büro des Betriebsrats gegen ein vollständiges Spielkartenset eingetauscht werden kann. Gebt im vorgesehenen Kontaktfeld Eure Kontaktdaten an (Stempel, Adressaufkleber, handschriftlich), um mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.



Überraschung:

Die Flyer-Vorlage könnt Ihr statt mit einer Spielkarte auch mit einem Button, Kuli, Gutscheine, einer Süßigkeit oder ... bestücken.



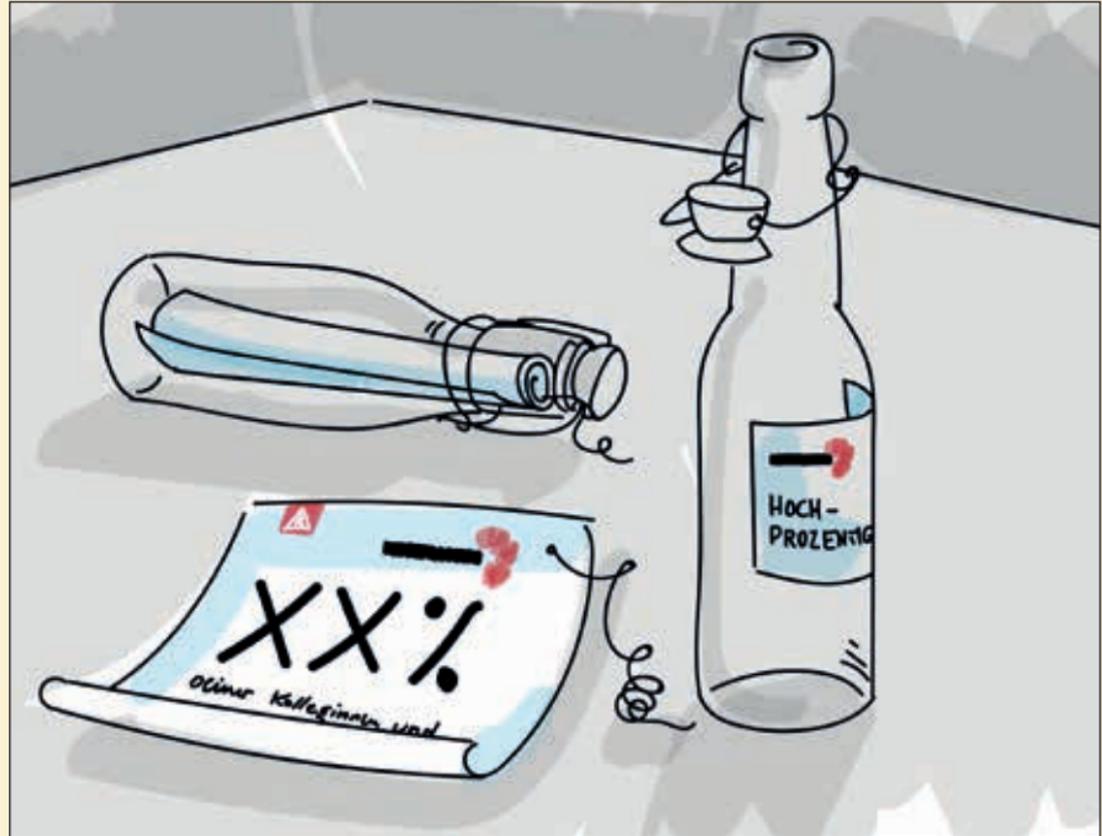
FLASCHENPOST FÜR WISSENSDURSTIGE

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Flaschen
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** IG Metall-Briefbögen, Stifte, Faden, Schere, Aufkleber oder Etiketten; durchsichtige, wieder-verschließbare Flaschen
- ▶ **WIE ES GEHT:** Beschreibt oder bedruckt die Briefbögen mit Euren Botschaften, und steckt sie dann zusammengerollt in die Flasche. Wählt stichpunktartige Formulierungen (SOS-Stil) und gebt eine Kontaktadresse an, damit die „Finder“ wissen, wohin sie sich wenden können. Die Briefe werden mit einem Faden versehen, der nach dem Verschließen der Flasche außen heraushängt. So kann man das Papier leichter herausziehen. Nun noch die Etiketten beschriften oder bedrucken und überkleben.
Stellt die Flaschen in der Kantine oder im Getränkelager sichtbar auf, oder verteilt sie in den Abteilungen direkt an den Arbeitsplätzen.



Hingucker:

In manchen Betrieben stehen Getränkekästen zur Selbstbedienung. Mogelt einige Eurer Flaschen darunter, oder stellt sie daneben. Platziert Eure Post so in der Flasche, dass sie direkt sichtbar ist und die Flasche nicht gleich zurückgestellt wird.



ERGEBNISSE ZUM GREIFEN NAH

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit großem Eingangsbereich, lange Flure, Aufenthaltsräume
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis drei Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Briefbögen, ein großformatiges Papier für das Hinweisplakat; gegebenenfalls Flyer und Broschüren zum Thema; Paketschnur, Schere, stabiles Gestell
- 🕒 **WIE ES GEHT:** Schreibt oder zeichnet die Ergebnisse auf IG Metall-Briefbögen oder kleinere Zettel, kopiert sie oder druckt sie aus. Die Botschaften werden mit einem Loch versehen, durch das die Paketschnur gefädelt und verknotet wird. Steht zum Thema weiteres, passendes Material zur Verfügung, wird damit ebenso verfahren. Bindet die Informationen an ein stabiles Gestell und stellt sie an einen belebten Ort. Daran befestigt oder daneben aufgestellt wird ein zuvor beidseitig beschriftetes Banner oder ein Plakat mit dem Hinweis „Greift zu“.



Infos am laufenden Band:

Platziert den „Informations-spender“ an belebten Orten, und bietet so einen Treffpunkt zum direkten Austausch.

Hängt Zettel mit Meinungsumfragen dazwischen, um die Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen zu animieren.



SUCHANZEIGE – BEFRAGUNGSERGEBNISSE TO GO

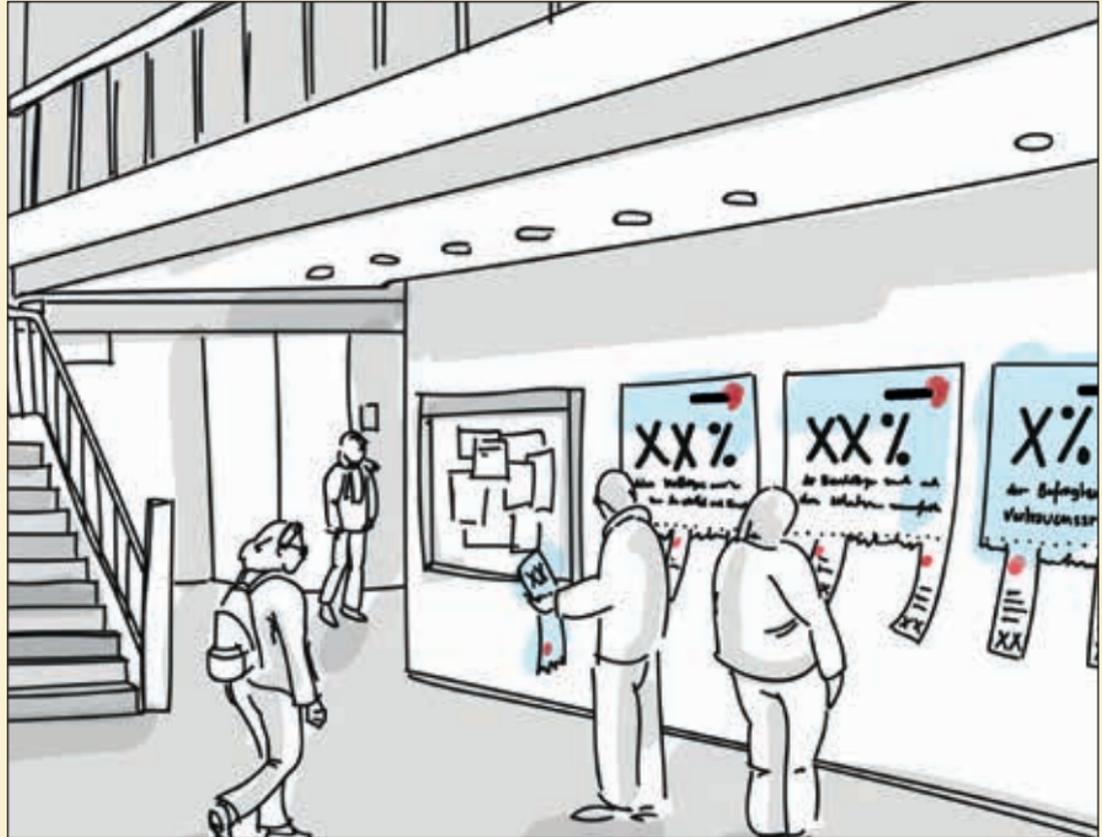
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, idealerweise mit größerem Eingangsbereich, Flure, Kantinen, Sozialräume
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. zwei bis drei Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** großformatiges Papier, Stifte, Schere, Maßband, rückstandslos zu entfernendes Befestigungsmaterial
- ▶ **WIE ES GEHT:** Beschreibt die Plakate mit den Befragungsergebnissen – jeweils eine Botschaft pro Plakat, großzügig angelegt. Lasst im unteren Bereich einen frei (je nach Größe des Plakats 10 bis 20 Zentimeter), und markiert ihn mit einer gestrichelten Linie, um den Abriss zu verdeutlichen. Dieser Streifen wird in gleich große Abschnitte eingeteilt, die Prozentzahl bzw. Eure Botschaft in den Abschnitten nebeneinander klein wiederholt und bis zur markierten Abrisslinie eingeschnitten. Der Abriss fällt leichter, wenn Ihr den unteren Streifen vorher einmal gefaltet habt.
Hängt die Plakate an gut besuchten Durchgängen auf. Die Vorbegehenden reißen sich einen Abschnitt ab, der die Kontaktdaten für mehr Informationen enthält.



Zum Abriss bereit:

Führt die Idee auch im Miniformat, beispielsweise auf DIN A4 oder DIN A3, aus. Die kleinen Ausgaben eignen sich gut, um sie an den verschiedensten Orten liegenzulassen.

Die Abrissabschnitte könnt Ihr auch mit einem QR-Code oder der Internetadresse versehen.



BUTTON-TAGE – ANSTECKENDES WIR-GEFÜHL

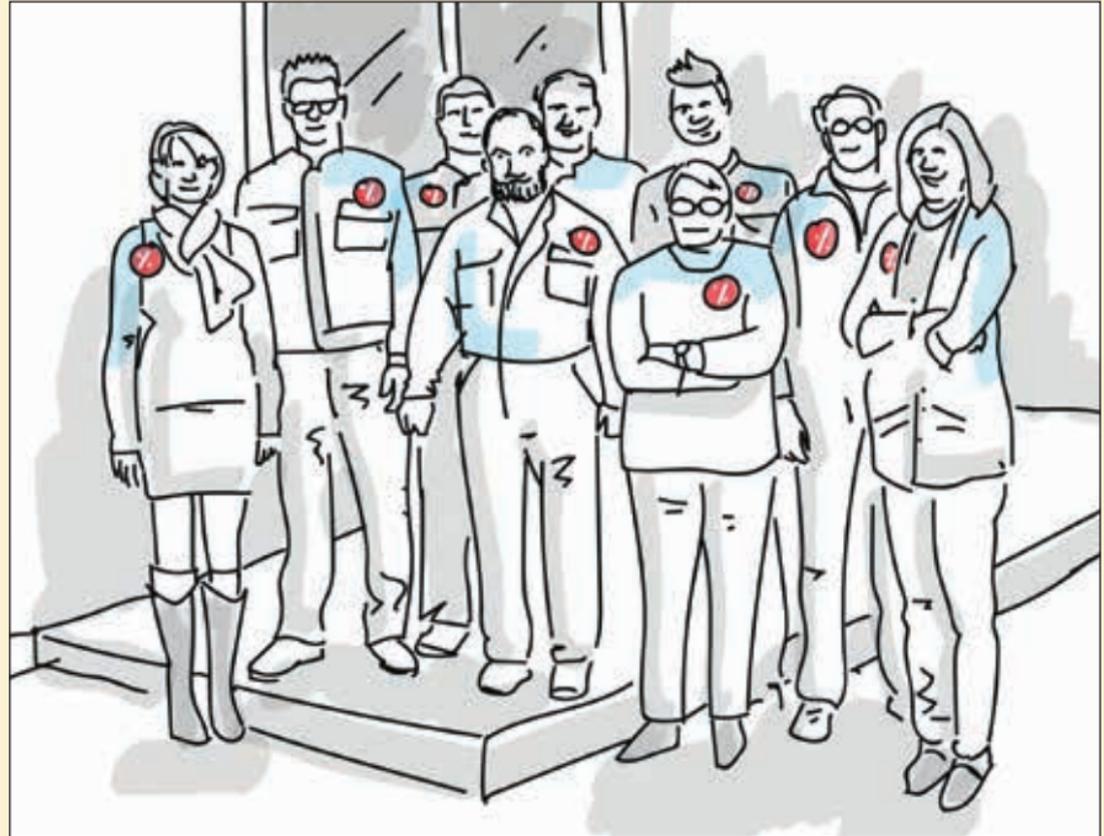
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. zwei Stunden, je nach Anzahl der Buttons
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Button-Rohlinge, gegebenenfalls Buttonmaschine; Marker, Papier, Ausdrücke
- ▶ **WIE ES GEHT:** Schreibt verschiedene Prozentzahlen auf beispielsweise rote Papierbögen, druckt Eure Vorlagen aus oder lasst sie anhand Eurer Daten fertigen. Die Buttons können am Aktionstag in den Eingangsbereichen und anderen gut besuchten Stellen verteilt oder an einer gut sichtbaren Stelle ausgelegt werden, damit sie möglichst viele Kolleginnen und Kollegen anstecken können. Dadurch entsteht die Situation, auf die Botschaft seines Gegenübers einzugehen oder Gemeinsamkeiten festzustellen und darüber zu diskutieren.



Gemeinsame Interessen:

Um den Austausch der „Buttonträger“ weiter anzuregen, könnt Ihr Buttons daruntermischen mit der Aussage „100 %“ oder „Entschieden dafür“. Die Frage nach dem „wofür“ wird nicht ausbleiben, und die Gespräche kommen in Gang.

Buttons eignen sich für viele Anlässe als Botschaftsträger, um ins Gespräch zu kommen.



WECKERAKTION FÜR EINE AUFGEWECKTE VERANSTALTUNG

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 Minuten
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Wecker, Handywecker der Beschäftigten
- ▶ **WIE ES GEHT:** Vorab muss die Aktion „Weckzeit“ gut kommuniziert werden. Per E-Mail-Benachrichtigung, SMS oder telefonisch werden die Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Wecker oder Handys so einzustellen, dass sie zu einer verabredeten Zeit klingeln. Auf der Betriebsversammlung beispielsweise klingeln dann alle gleichzeitig. Der Bericht des Betriebsrats wird damit unterbrochen, und die Befragungsergebnisse können kundgetan werden. Die Aktion sorgt für eine lockere Stimmung und öffnet damit die Beteiligungsbereitschaft an der Versammlung.



Zeit für ...:

Setzt die Weckeraktion bei einer Veranstaltung ein, auf der es darum geht, eine Einladung auszusprechen oder Handlungsbedarf zu kommunizieren („Zeit, jetzt zu handeln“, „Zeit für ...“.) Die Wecker klingeln in diesem verabredeten Moment alle gleichzeitig und die Aktion bleibt in Erinnerung.



FOTOAKTION – RICHTIG INS BILD GESETZT

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Örtlichkeit und Größe der Gruppe
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Fotoapparat; großformatiges Papier, Folie oder weißes Tischtuch, Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Sucht einen Termin aus, der vorher im Betrieb gut abgestimmt wurde und an dem möglichst alle, die mit auf das Foto sollen, anwesend sind. Fertigt ein Transparent an, auf dem die Befragungsergebnisse oder Eure Botschaft und Euer Logo gut lesbar sind. Idealerweise wird so fotografiert, dass auch Euer Betrieb erkennbar ist.
Das Foto dann aushängen oder für Flugblätter verwenden und/oder in den sozialen Netzwerken und auf der Homepage einstellen. Es veranschaulicht gut, dass die Belegschaft gemeinsam für ihre Ziele steht.



Bitte lächeln:

Wählt die Örtlichkeit so, dass auch eine größere Gruppe gut fotografiert werden kann.

Tipps für gute Bilder gibt es im IGM-Foto-Tutorial „Gute Leute – Gute Bilder“.



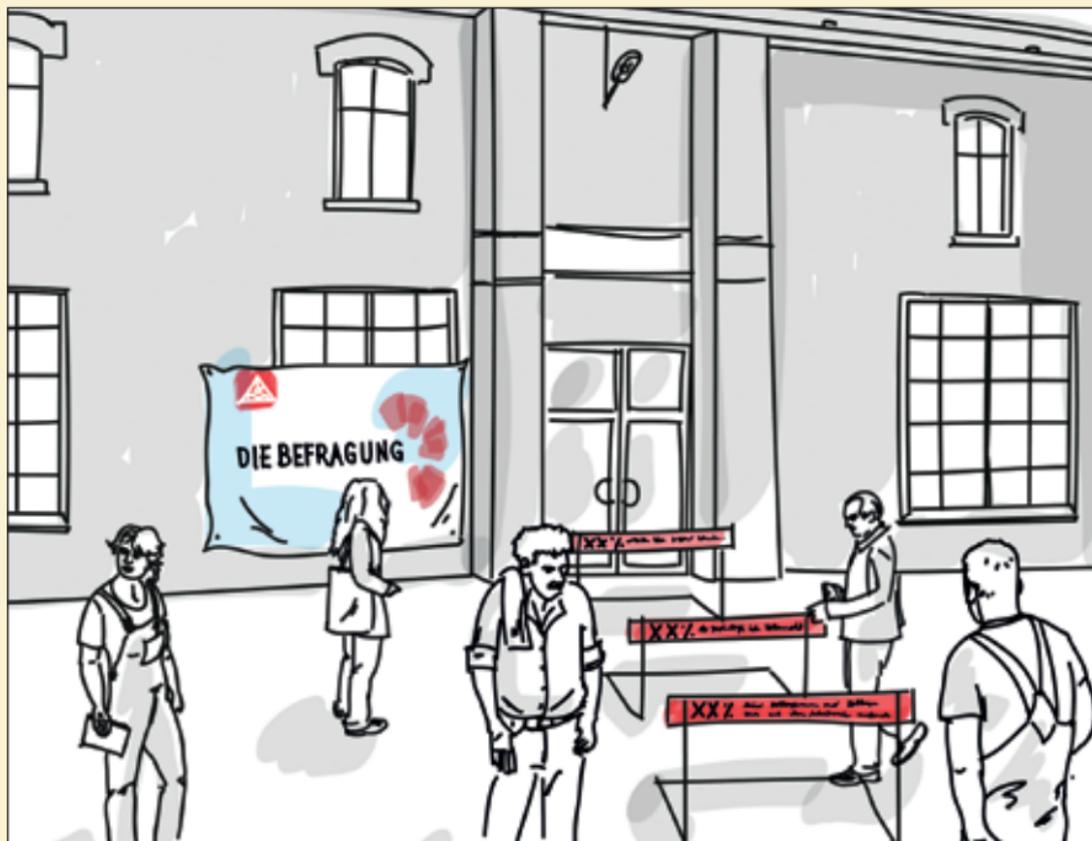
HÜRDEN / Absperrband – DER WEG IST DAS ZIEL

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit großem Eingangsbereich
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. drei bis vier Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Absperrband, gegebenenfalls kleine Hürden; Papier, Klebeband, Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Beschreibt die Schilder mit den Befragungsergebnissen, kurz und prägnant. Diese werden an die Hürden geklebt, die wenige Meter vor dem Eingang zum Betrieb oder vor der Tür zur Betriebsversammlung aufgestellt werden. Jetzt muss man sich einfach die Zeit nehmen, die Botschaften zu lesen, die sich in den Weg stellen. Statt der Hürden könnt Ihr auch Absperrband benutzen, die Botschaften anhängen und mit dem Absperrband den Weg zum Beispiel in die Kantine lenken.



Nicht aufhalten:

Stellt Pylone auf, beispielsweise vor der Kantine, die als kleines Hindernis dienen, damit genug Zeit entsteht, die rechts und links ausgelegten Flyer mitzunehmen und zu lesen.



MITMACH-PLAKATE MIT BETEILIGUNGSFAKTOR

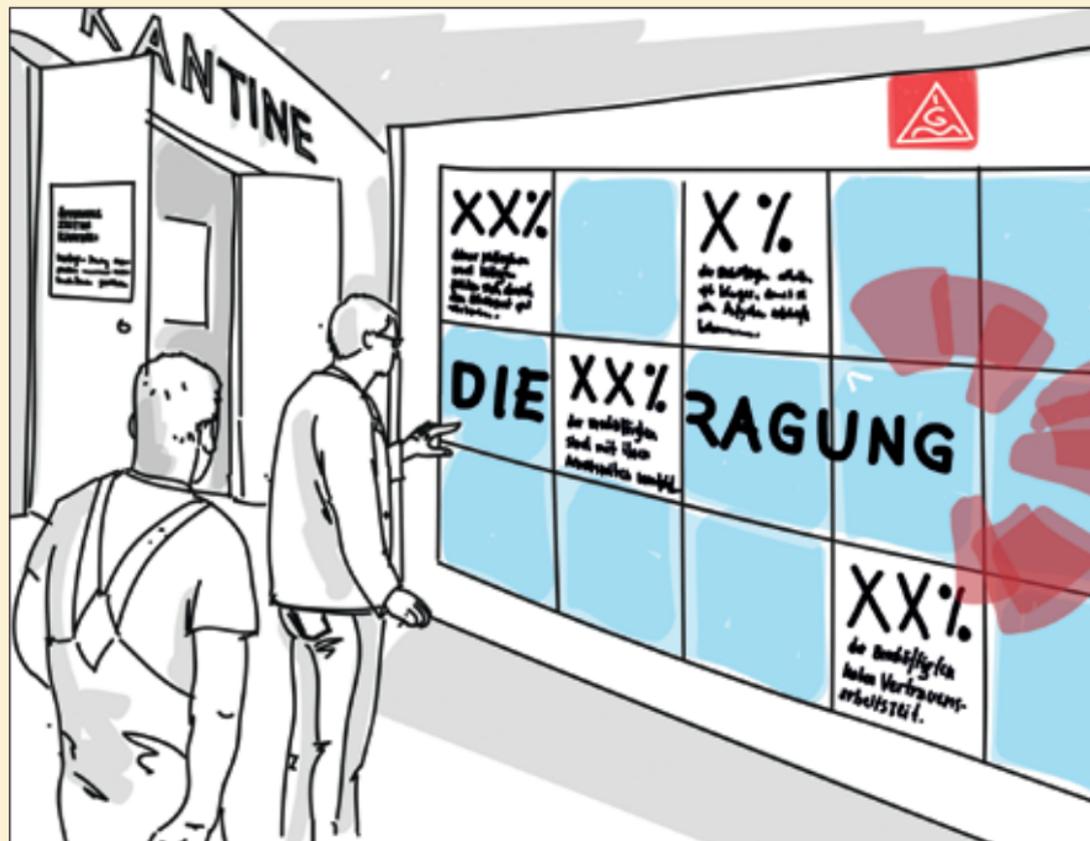
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit größeren Räumen, Flure
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. drei bis vier Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Stellwand (falls Wand nicht in Frage kommt); Zollstock, Papierbögen (Fotokarton), Stifte, Klebeband
- ▶ **WIE ES GEHT:** Die Befragungsergebnisse, die Euch für Euren Betrieb am wichtigsten sind, schreibt Ihr auf die Plakate. Wählt zuvor eine passende Wand an einem gut besuchten Ort im Betrieb aus, wo Ihr die Plakate aufhängen könnt – allerdings nicht gleichzeitig. Stattdessen hängen dort zunächst nur etwa drei Plakate. Jeden Tag kommen dann ein oder zwei weitere hinzu, bis am Ende die Wand vollständig plakatiert ist. Um den Spannungsbogen zu erhöhen, hängt Ihr neutrale Plakate dazwischen, mit der Aufforderung, einen eigenen Kommentar zu schreiben.

Für alle Aktionen gilt: Gebt einen Absender an (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...).



Meetingpoint:

Stellt einen Stehtisch in der Nähe der Plakatwand auf. Ganz sicher wird der Tisch zwischendurch und in den Pausen schnell zum Treffpunkt für einen Meinungsaustausch.



THEMENFLYER – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 60 Minuten
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Briefpapier, Computer, Drucker
- ▶ **WIE ES GEHT:** Sucht Euch ein Thema oder Botschaften aus, die Euch aus den Befragungsergebnissen am erstaunlichsten für Euren Betrieb erscheinen. Formuliert kurz und knapp und ergänzt es mit einigen persönlichen Worten, damit die Kolleginnen und Kollegen eher aufmerksam werden. Je persönlicher, desto besser!
Druckt das Schreiben aus – ein Bogen DIN A4 einmal gefaltet auf A5 ist ein handliches Format. Schreibt auch den Absender dazu und informiert über weiterführende Quellen. Verteilt die Flyer an den Arbeitsplätzen am Computer oder der Werkbank, am besten direkt vor Arbeitsbeginn.



Einfach liegen lassen:

Die Themenflyer können auch einfach auf dem Besprechungstisch, in der Sitzcke oder der Kantine abgelegt werden. Passendes, zusätzliches Infomaterial könnt Ihr dazulegen!

Zusätzlichen Charme bekommt der Flyer in Verbindung mit einer Einladung, zum Beispiel zu einer betrieblichen Veranstaltung.



DIE EC-KARTE: EURE MEINUNG – UNBEZAHLBAR

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 60 Minuten
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Briefpapier; Computer, Drucker; Maßband, gegebenenfalls Klebstoff
- ▶ **WIE ES GEHT:** Teilt einen Bogen Papier quer in gleich große Felder ein, die in etwa dem Scheckkartenformat entsprechen. Skizziert in groben Zügen eine EC-Karte in Originalgröße für die Titelseite, als Vorlage dient Eure eigene. Setzt das IG Metall-Logo dazu; die Zifferncodes können beispielsweise durch „Befragungsergebnisse 2017“ ersetzt werden. Auf die Innenseiten schreibt Ihr die Prozentzahlen der Ergebnisse, die Ihr für Euren Betrieb am beeindruckendsten findet. Faltet das ausgedruckte Blatt nach Euren Einteilungen im Zickzack zusammen. Jetzt noch auf das Format beschneiden und die Ecken etwas runden. Legt die Kartenflyer an gut sichtbaren Stellen aus, mit einem Schild „Deine Meinung – unbezahlbar“.



Hingucker:

Die Vorderseite wird wie eine EC-Karte gestaltet, auf die Rückseite kommt die Kontaktadresse. Die Vorder- und Rückseite ausschneiden, von vorne und hinten auf einen Karton kleben und die Ecken leicht abrunden.



AKTIONSPOSTER: MITRATEN, MITGESTALTEN

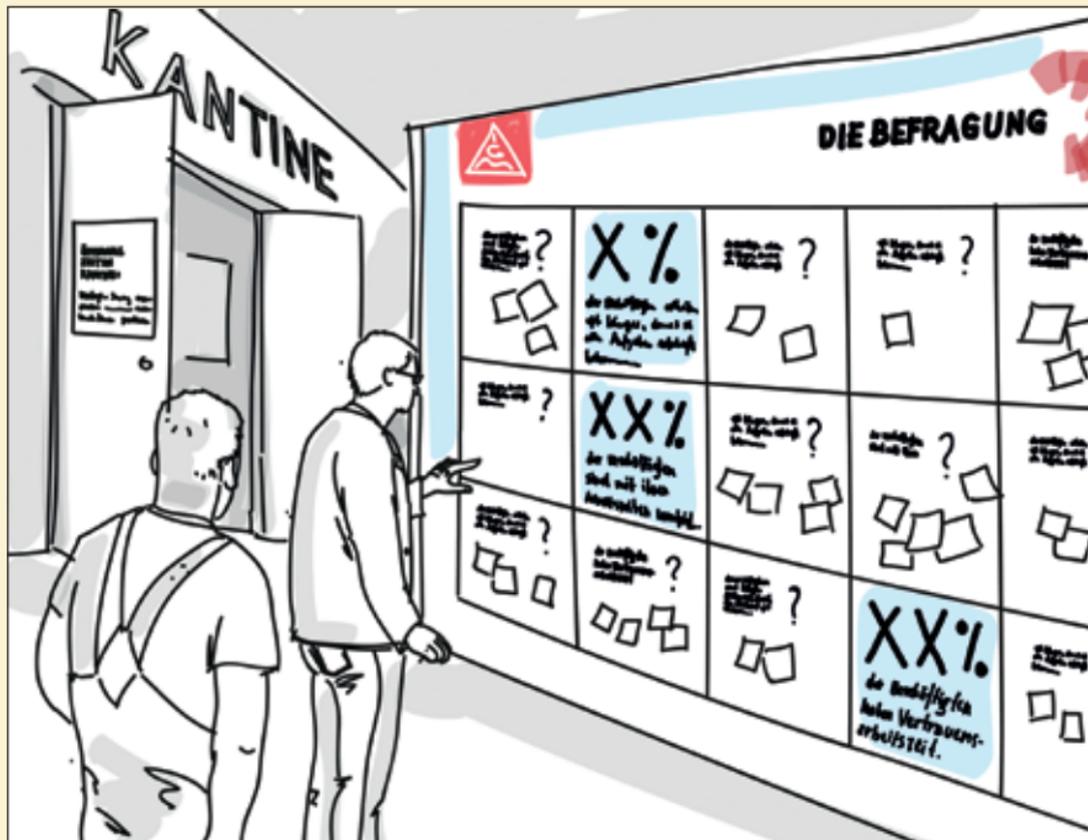
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** großformatiges Papier, Zettel, Stifte, Pins, Magnete oder Klebestreifen
- ▶ **WIE ES GEHT:** Stellt eine Metaplantafel an eine gut besuchte Stelle auf. Teilt die Tafel in gleichgroße Felder auf, und schreibt in jedes eine aktivierende Frage, etwa „Wie meinst Du, ist das Ergebnis zu der Frage nach ...?“. Die Beschäftigten können nun Zettel mit Prozentangaben als Antwort in das jeweilige Feld kleben. Einige Felder können auch schon mit echten Zahlen beschrieben sein. Ein Spannungsbogen wird erzeugt, indem nach einem bestimmten Zeitraum die Poster ausgetauscht und die tatsächlichen Ergebnisse präsentiert werden.

Die beklebten Poster mit den spekulativen Ergebniszetteln werden fotografiert oder zu einem anderen Termin gegenübergestellt.



Rein spekulativ:

„Wieviel Prozent waren wohl der Meinung, dass ...?“ Die Wand schafft jede Menge Diskussionspotenzial und wird als willkommener Anlass zum Austausch über die Ergebnisse genutzt.



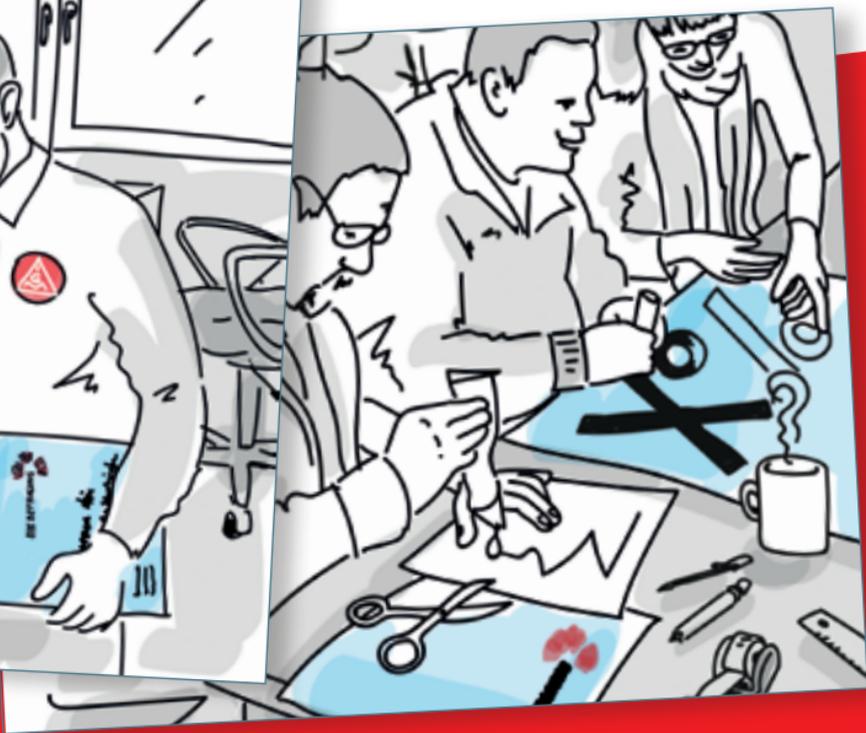
ERZÄHLT UNS VON EURER AKTION!

Teilt uns Eure Erfahrungen mit.

Konntet Ihr ein Beispiel oder mehrere aus diesem Heft umsetzen? Und wie sind die Aktionen in Eurem Betrieb angekommen? Habt Ihr selbst eine kreative Idee entwickelt, die erfolgreich war?

Schickt uns Bilder von Euren Aktionen und schreibt uns:

✉ mitglieder@igmetall.de



TREPPENBESCHRIFTUNGEN – SCHRITT-FÜR-SCHRITT-INFOS

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit vielgenutzten Treppen, z. B. Bürogebäude oder Treppen auf dem Weg zur Kantine
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. zwei bis drei Stunden, je nach Anzahl der zu beklebenden Treppenstufen
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** ausgedruckte Befragungsergebnisse (großformatiges Papier oder ausplotten lassen); doppelseitiges Klebeband oder Kleber, der sich ohne Rückstände ablösen lässt; Lineal oder Zollstock
- 🕒 **WIE ES GEHT:** Erzeugt mit den Befragungsergebnissen eine Spannungskurve. Fangt mit niedrigen Prozentzahlen an, und steigert die Zahlen der Ergebnisse bis oben. Am Ende der Treppe platziert Ihr eine zu den Aussagen passende Frage, zum Beispiel: „Was denkst Du?“ oder „Du möchtest Dich darüber austauschen?“ Gebt an, wohin sich die Beschäftigten wenden können, wenn sie mehr wissen oder aktiv werden wollen.



„Steigerung“:

Stellt am Ende der Treppe einen Tisch auf, legt die ausgedruckten Ergebnisse aus und macht mit einem gut sichtbaren Plakat darauf aufmerksam.



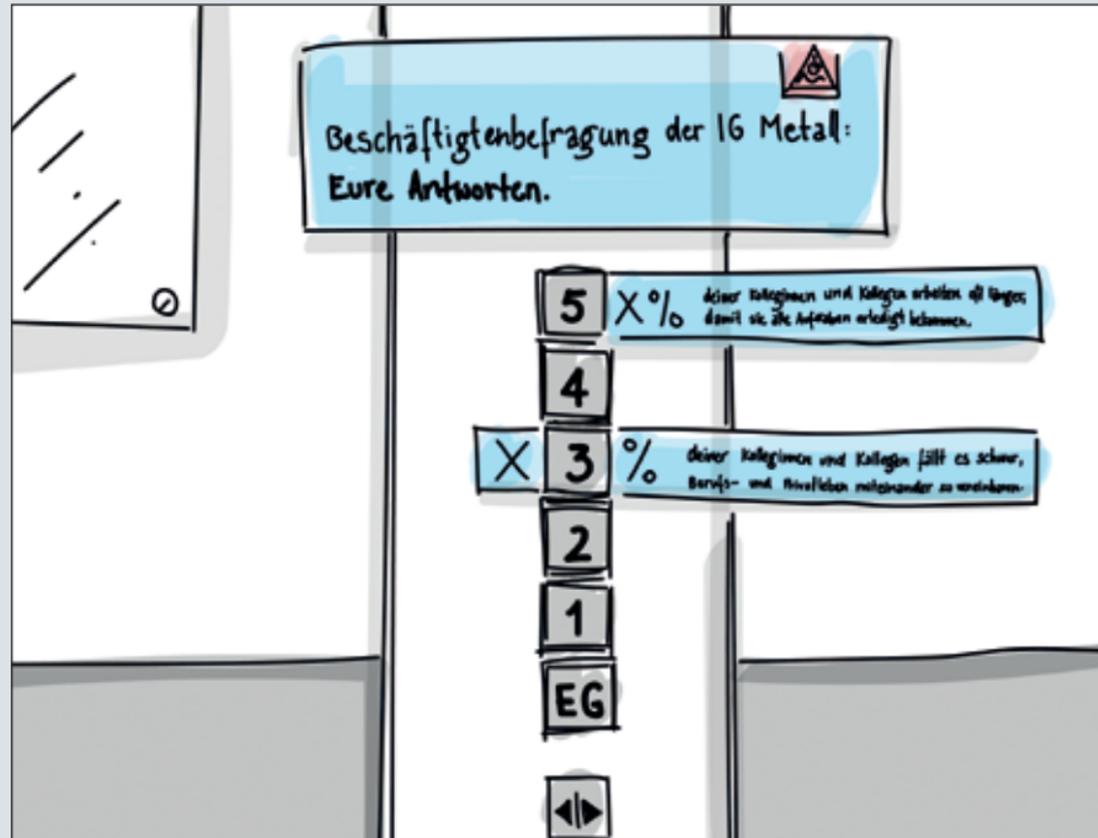
AUFZUG MIT BESCHRIFTUNG

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit mindestens einem Aufzug
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Stockwerke und Anzahl vorhandener Aufzüge
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** ausgedruckte Befragungsergebnisse und Plakate für die Stockwerke; Kleber, der sich rückstandslos ablösen lässt
- ▶ **WIE ES GEHT:** Wählt so viele Befragungsergebnisse aus, wie Euer Betrieb Stockwerke hat. Druckt die Ergebnisse zusammen mit einem IG Metall-Logo aus, und klebt sie zum jeweils passenden Stockwerk in den Aufzug.



Blickfang:

Diese Aktion könnt Ihr auch gut für unsere Tarifforderungen oder die Kommunikation während der Tarifverhandlungen nutzen. Wichtig dabei ist nur die ausreichende Anzahl von Stockwerken.



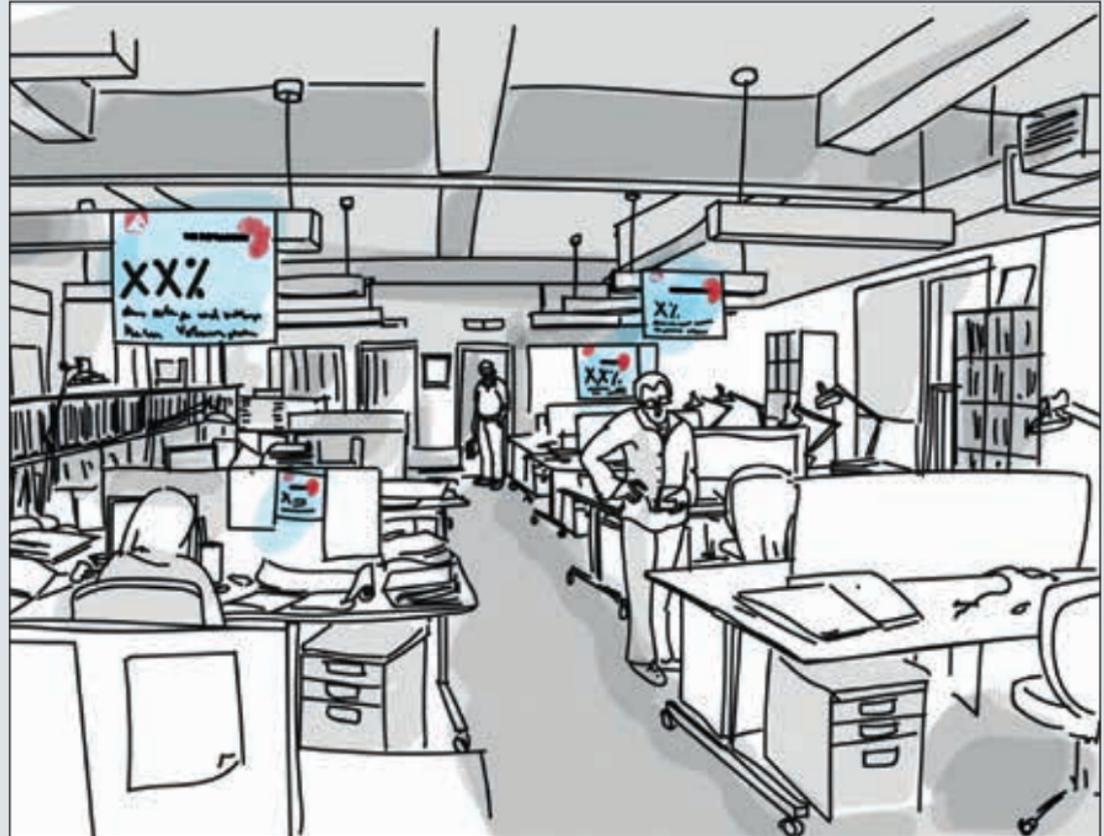
BOTSCHAFTSSCHILDER AUF AUGENHÖHE

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit Großraumbüros, lange Flure, Fertigungsplätze, Kantinen, Betriebsratsbüros
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. zwei bis vier Stunden, je nach Anzahl der Schilder und Aufhängemöglichkeiten
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Kartonpappe mit neutraler Fläche, Stifte; Befestigungsmaterial (je nach Raumhöhe und Gegebenheit, leicht ablösbares Kebeband oder Nylonfaden); gegebenenfalls eine Leiter
- 🕒 **WIE ES GEHT:** Schreibt kurze und knackige Botschaften auf, die Aufmerksamkeit schaffen. Bei Befragungen eignen sich Aussagen mit hohen Prozentzahlen; zur Tarifrunde ist „Unsere Forderungen schweben nicht im luftleeren Raum. Wir für xx“/„Unsere Forderung ist nicht abgehoben“ aufmerksamkeitsstark.
Achtet zwingend darauf, dass Ihr mit den Schildern kein Licht oder Sicherheitshinweise verdeckt und der Arbeitsschutz beachtet wird. Die Schilder sollten aber mindestens das Format DIN A3 haben, damit sie gut sichtbar im Raum aufgehängt werden können.



Zahlen schweben im Raum:

Überlegt Euch, was die Schilder aussagen sollen, und ob Ihr mit den Aussagen zu einem Dialog einladen wollt. Zum Beispiel Schild 1: „Zeit für meine Familie ist mir wichtig ...“. Das zweite Schild nimmt Bezug darauf: „Das sagen 30 % Deiner Kolleginnen und Kollegen.“ Schild 3 kann dann die Einladung sein: „Ist es Dir auch wichtig? Sag’ es uns im BR-Büro.“



SKIZZEN/COMICS – WITZIGE BOTSCHAFTEN ZEICHNEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, in Kantinen und an Büroarbeitsplätzen, Teeküchen
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 bis 60 Minuten, je nach Anzahl der Botschaften/Aussagen
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** DIN A4-Blatt (evt. auch IG Metall-Bögen), Stifte; gegebenenfalls Vorlagen für Comics
- ▶ **WIE ES GEHT:** Unsere Forderungen in den Tarifrunden, unsere Erfolge und die Ergebnisse aus den Befragungen könnt Ihr auch ungewöhnlicher und zeichnerisch präsentieren. Zum Beispiel einfach ein Blatt mit IG Metall-Logo und dem Spruch „Wo gibt’s Prozente? Im Betriebsratsbüro.“ beschriften, mit einem persönlichen Gruß an Arbeitsplätzen hinterlegen und in Teeküchen auslegen.



Wo gibt's denn das?

Wenn Ihr Spannung aufbauen wollt, dann stellt eine Frage und ladet zu Euch ein: „Hier gibt's Prozenste ... wo genau? Im Raum xyz gibt's die Antwort.“



NIKOLÄUSE UND OSTERHASEN ZUM ANBEISSEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. eine Stunde, je nach Anzahl der „Botschaftsträger“
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** je nach Saison Schokoladennikoläuse oder -osterhasen; Papier oder IG Metall-Dankekarten (aus dem Arbeitsbuch); Holzspieße, Klebepunkte oder transparentes Klebeband
- 🕒 **WIE ES GEHT:** Organisiert so viele Nikoläuse bzw. Osterhasen wie Beschäftigte im Betrieb oder in der Abteilung sind. Beschreibt kleine Kärtchen mit den Befragungsergebnissen. Befestigt die Holzspieße an den Schildchen und an die Schokofiguren, und stellt sie an einer für alle gut sichtbaren Stelle im Betrieb auf. In einem kleineren Betrieb könnt Ihr sie auch direkt an jeden Arbeitsplatz stellen.



Schokodemo:

Spielt mit den Prozenten aus den Tarifforderungen oder Befragungsergebnissen:
„Gehaltvoll: jetzt xy mehr“,
„Schmeckt allen: xy mehr“,
„Jetzt mehr drin: xy“ oder
„Mehr Zeit mit den Kindern“.



RIESENPOSTKARTE AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** große Papierformate, Kartonpappe zum Bekleben oder Folie (z. B. weiße Folientischdecke)
- ▶ **WIE ES GEHT:** Nehmt das wichtigste Befragungsergebnis für Euren Betrieb, und schreibt es groß auf die Riesenpostkarte. „Uns im Betrieb xy ist besonders wichtig: ...“. Orientiert Euch dabei an einer richtigen Postkarte. Lasst sie dann von Kolleginnen und Kollegen im Pausenraum, in der Kantine oder auf dem Flur unterschreiben. Wichtig dabei: Bleibt dabei, sonst finden sich nachher womöglich Botschaften, die Ihr dem Arbeitgeber nicht übermitteln wolltet.



Zugestellt:

Als besondere Aktion könnt Ihr mit der Riesenpostkarte durch den Betrieb oder die Abteilung gehen und sie von den Kolleginnen und Kollegen unterschreiben lassen.

Übergebt die Postkarte dann direkt auf der nächsten Betriebsversammlung, und macht ein Foto davon.



STELLWAND – ANZIEHEND ANSPRECHEN

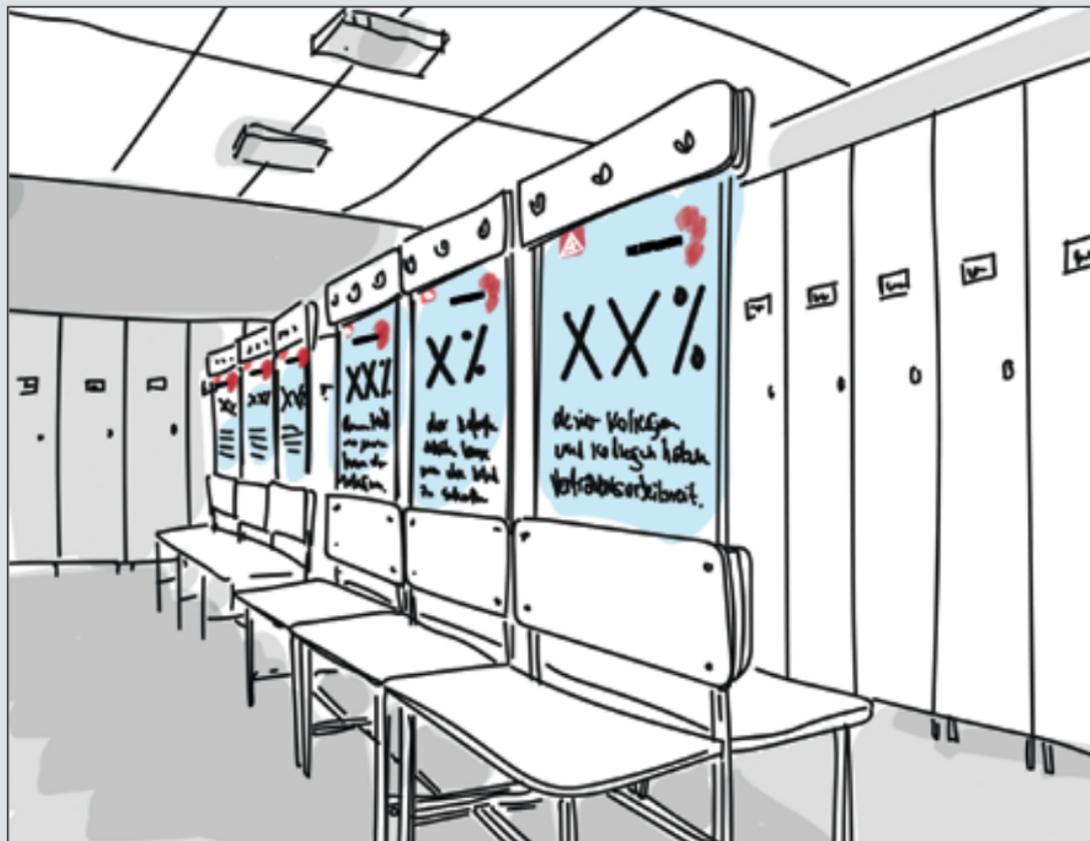
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit Kantine, lange Flure, Umkleideräume
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** große Papierbögen (DIN A1), wieder ablösbares Kebeband
- ▶ **WIE ES GEHT:** Die IG Metall an ungewöhnlichen Orten treffen: Nutzt beispielsweise auch Umkleideräume für Eure Kommunikation und Eure Botschaften. Kurz und aufmerksamkeitsstark für eine Aktion mobilisieren oder die Befragungsergebnisse anreißen.

Für alle Aktionen gilt: Gebt einen Absender an (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...).



Was passt wohin?

Ihr könnt zwei Aktionen kombinieren. Einen Flyer oder Anhänger an die Kleiderhaken oder Türen hängen, und schon wirkt's.



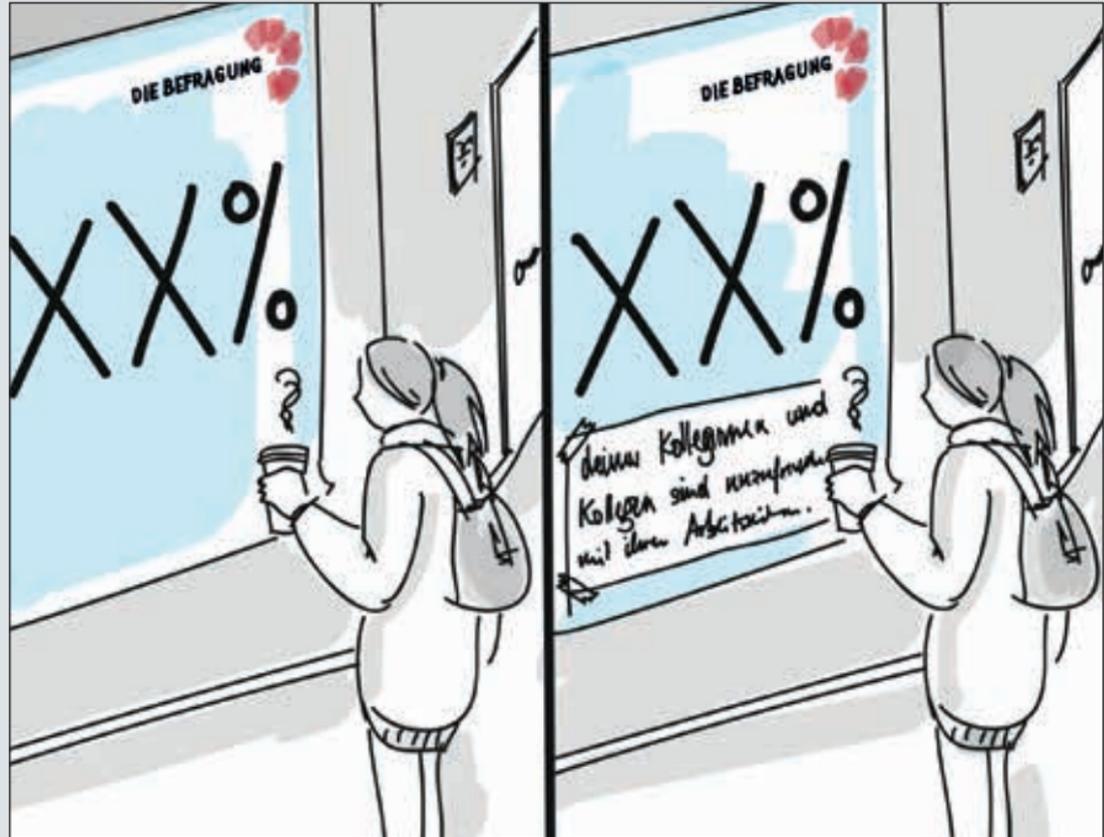
ZWEITEILIGE PLAKATAKTION – FORTSETZUNG FOLGT

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, Schwarzes Brett, Eingang, Türen
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis drei Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** große Papierbögen, ablösbare Klebestreifen
- ▶ **WIE ES GEHT:** Bereitet zwei Plakate vor. Auf dem ersten Plakat sind nur eine Prozentzahl oder eine provokante Frage und das IG Metall-Logo zu sehen. Auf dem zweiten Plakat sind mehr Infos platziert, die der Zahl oder der Frage einen Sinn geben. Hängt das erste Plakat für ein paar Tage prominent und groß aus. Die Kolleginnen und Kollegen werden Fragen stellen. Hängt das zweite Plakat später auf, um die Aktion aufzulösen.



Frage und Antwort:

Wollt Ihr etwas mehr Interaktion mit den Kolleginnen und Kollegen, so könnt Ihr auf dem ersten Plakat einen kleinen Zusatz einfügen wie „xy %. Weißt Du die Frage auf die Antwort? Dann komme ins Betriebsratsbüro xy“ oder „Die Auflösung gibt es Montag, den xy um 12.00 Uhr.“



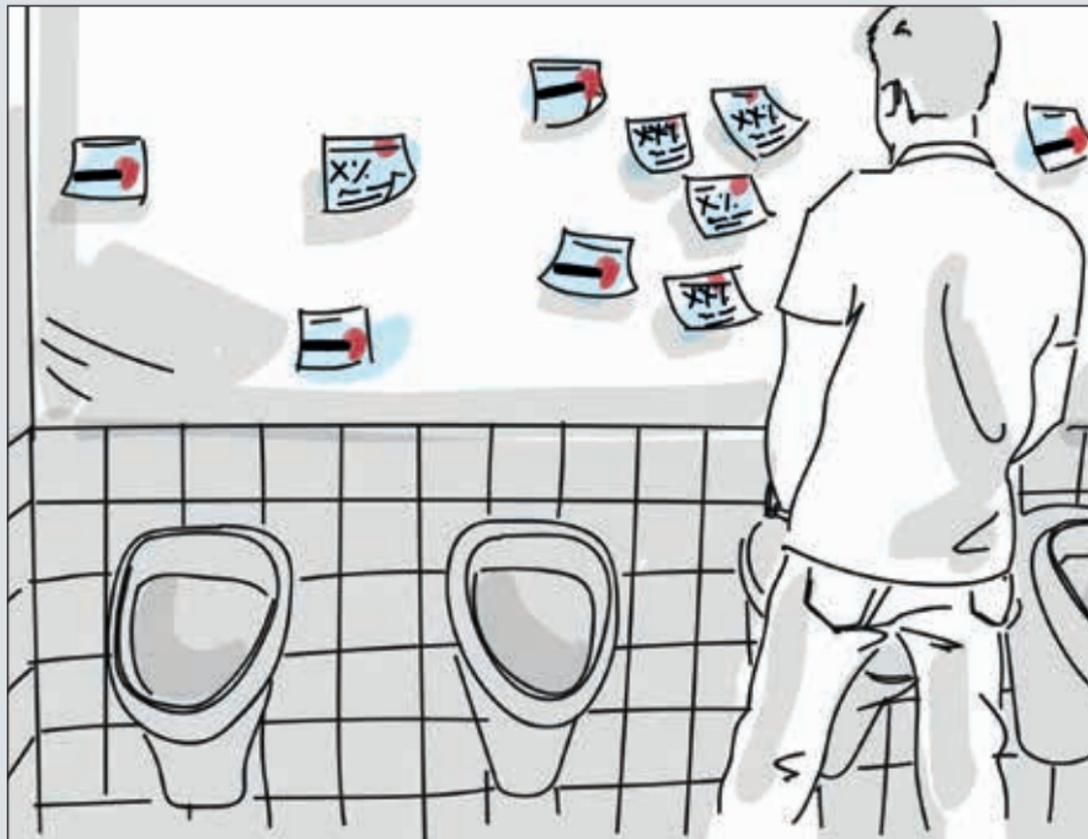
HÄNGENBLEIBEN MIT **HAFTZETTELN**

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. eine Stunde
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Haftzettelblocks (neutral oder z. B. aus verschiedenen Kampagnen)
- ▶ **WIE ES GEHT:** Mit Haftzetteln sind Eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schreibt kurze und starke Botschaften und hinterlasst sie an gut sichtbaren Stellen. „Ich zeig’s Dir! Die Ergebnisse gibt’s im BR-Büro.“, oder „Wir sollten sprechen – über die Ergebnisse!“ sorgen für Aufmerksamkeit: Die kleinen Zettel finden fast überall einen Platz, fallen auf und werden gelesen.



Hingucker:

Auf Toiletten, in Umkleieräumen, an Schränken und Türen – Haftzettel mit verschiedenen Botschaften wecken Neugier und laden zum Weiterlesen ein.



SCHAUPLATZ **PARKPLATZ**

✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit Parkplätzen, Tiefgaragen

🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. eine Stunde

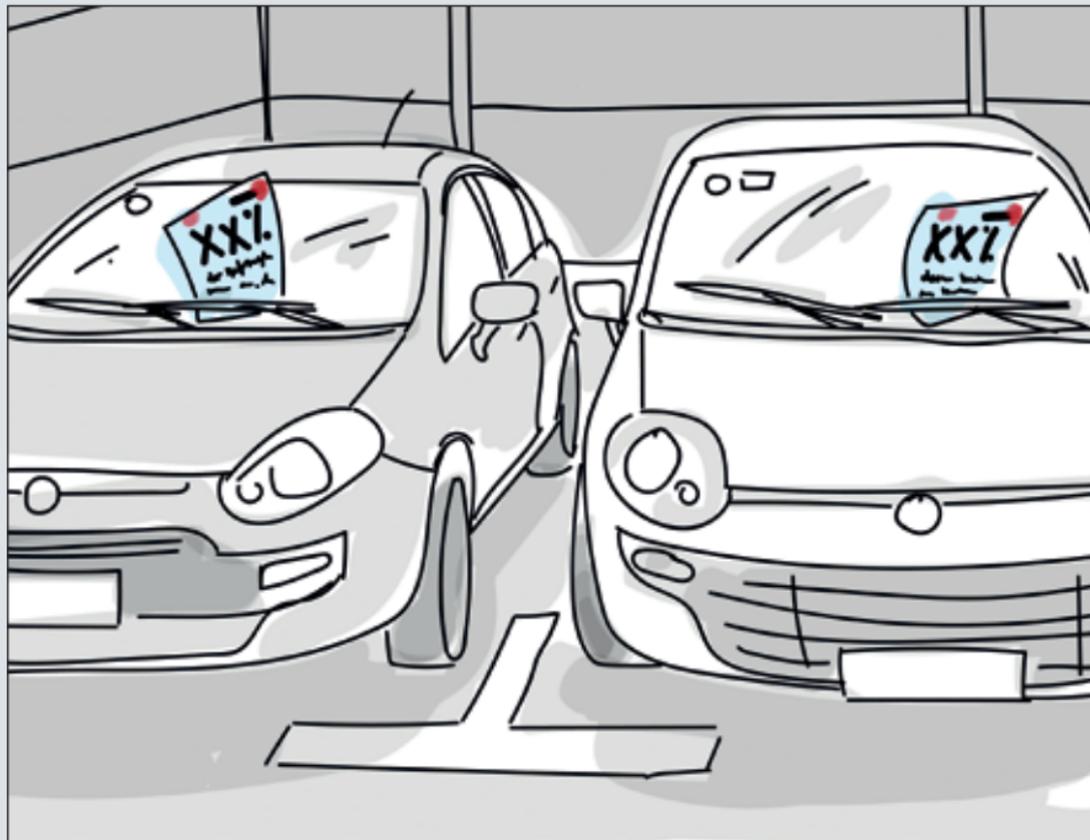
⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** DIN A4-Bögen (auch IG Metall-Kopfbögen)

▶ **WIE ES GEHT:** Gestaltet Eure Botschaften großzügig, damit sie gut lesbar sind – zu viele und kleine Texte werden hier nicht gelesen. Wichtig sind der Absender und die Kontaktangaben für weitere Informationen. Druckt die Briefe aus, und klemmt sie den eingeparkten Autos hinter die Scheibenwischer.
Diese Aktion könnt Ihr auch außerbetrieblich einsetzen.



Das andere „Knöllchen“:

Auch gefaltete Botschaftsbriefe oder Flyer lassen Fahrerin und Fahrer schnell zugreifen.



TABLETTEINLEGER – APPETITANREGEND

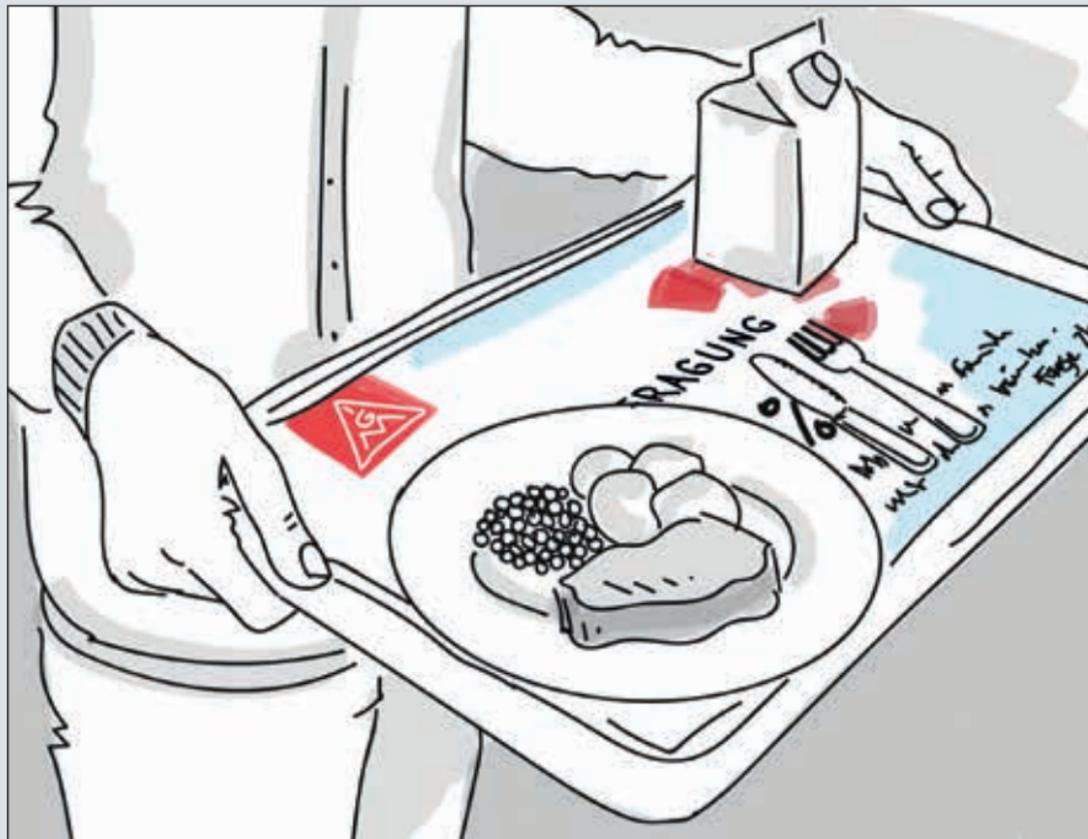
- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit Kantine
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Tablettauflagen
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Papier DIN A3
- ▶ **WIE ES GEHT:** Gestaltet die Tabletteinleger im Format DIN A3 mit IG Metall-Logo und Eurer Botschaft.
Die Einleger ausdrucken und vor der Essenausgabe die Tablettts in der Kantine damit bestücken.



Überrascht:

In der Kantine sind die Befragungsergebnisse portionsweise auf dem Tabletteinleger zu lesen.

Tabletteinleger eignen sich gut für interessante Nachrichten oder Einladungen.



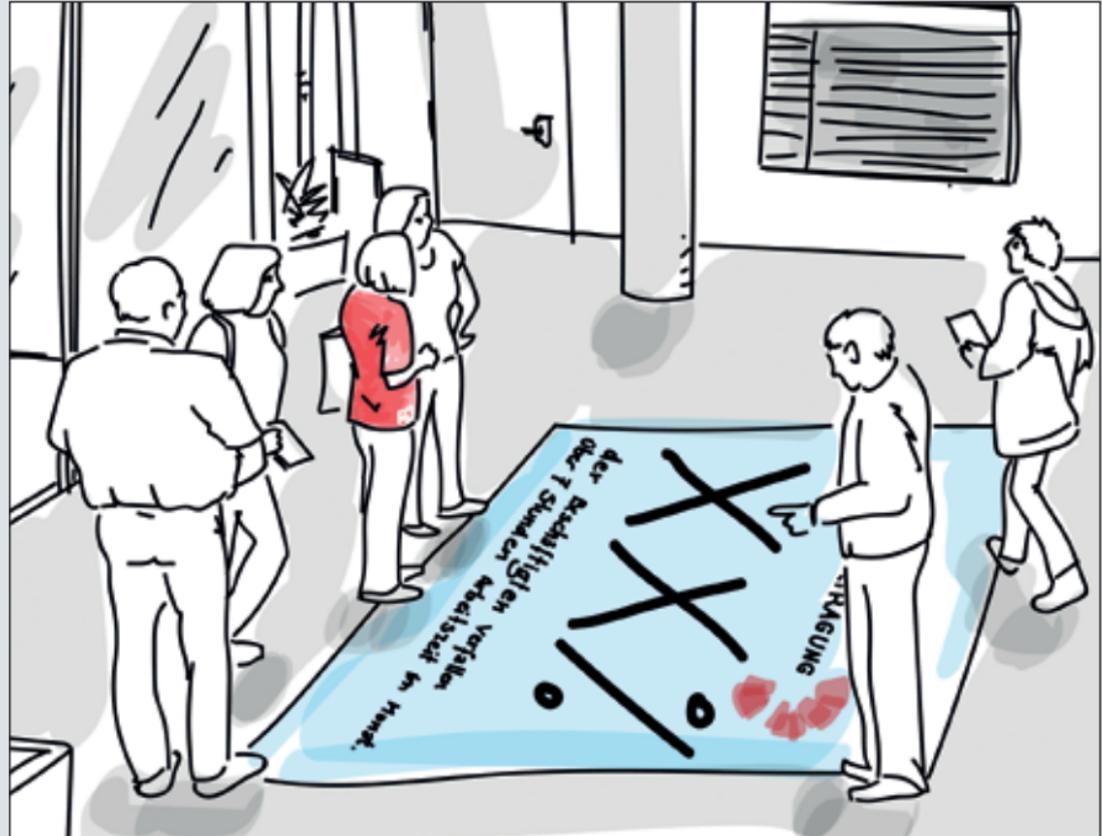
BODENPOSTER – MAN KOMMT NICHT DRUM HERUM

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Folientischdecke (Wachstuchdecke); wasserfeste Folienschreiber, Klebeband
- ▶ **WIE ES GEHT:** Schreibt und zeichnet plakativ Eure Botschaft auf die Folie, und legt sie an markanten und viel genutzten Wegen im Betrieb aus. Wegen des möglichen Abriebs beim Darübergehen benutzt Ihr wasserfeste Folienschreiber. Fixiert wird das Bodenposter mit Klebeband rundherum, um Stolperwellen zu vermeiden. Vermerkt auf dem Poster auch, wohin man sich wenden kann, wenn mehr Informationen gewünscht sind. Die Aufmerksamkeit der Belegschaft ist Euch sicher.



Hingucker:

Liegt so ein „Bodenteppich“ plötzlich auf einer Wegstrecke, auf der vorher nichts gelegen hat, entsteht zunächst eine Hemmschwelle, darüberzulaufen. Man versucht, außen herum zu gehen, so entsteht ein kleiner, gewollter Stau, weil Interessierte erst einmal lesen wollen, was dort steht.



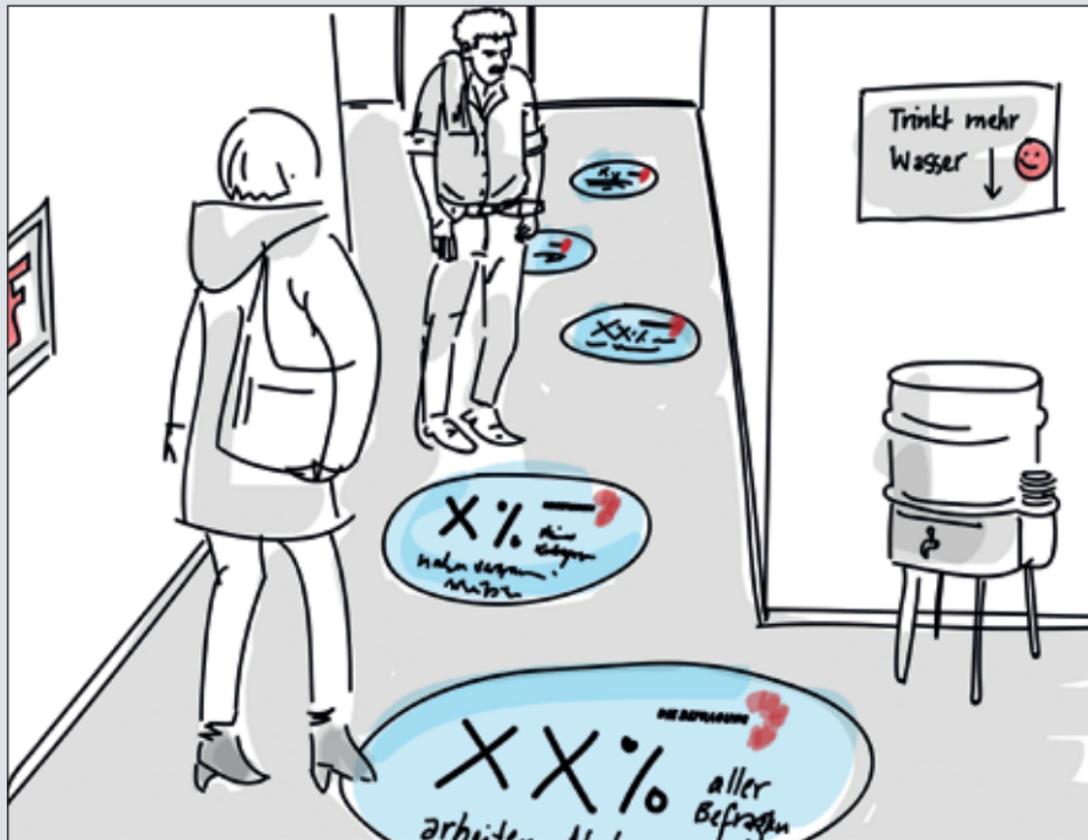
BODENPUNKTE – ERGEBNISSE AUF DEN PUNKT BRINGEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit größeren Eingangsbereichen, lange Flure
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** stabile Pappe, Folientischdecke; wasserfeste Folienschreiber, Klebeband
- ▶ **WIE ES GEHT:** Sind die Gänge im Betrieb zu schmal für Bodenposter? Dann sind Bodenpunkte eine gute Alternative. Diese können einfach aus großen Pappen geschnitten werden, oder Ihr verwendet günstige Folientischdecken. Schneidet runde Formen daraus, die Ihr mit Prozentzahlen und Kurzbotschaften beschreibt. Wer den Punkten folgt, kann am Ende Informationen, bereitgelegt auf einem Tisch, entgegennehmen.



Überraschungseffekt:

Die Bodenpunkte können auch als Wegweiser funktionieren, die so angeordnet sind, dass sie direkt zur Betriebsversammlung oder in das Betriebsratsbüro lenken.



STÄNDIG AUF DEM LAUFENDEN!

*Alle Aktionsideen findet Ihr auch online.
Mithilfe von Euren Tipps und Anregungen erweitern wir
das Angebot laufend mit neuen, pfiffigen Aktionen, die
Ihr im Betrieb aufmerksamkeitsstark und einprägend
umsetzen könnt – und die Spaß machen.
Schaut öfter mal rein!*

 praxistipps-igmetall.de/aktionen



ZEBRASTREIFEN – BITTE HIER LANG

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, große Flure, Eingangsbereiche des BR-Büros oder des Tagungsraums, Betriebsgelände, Übergang vom Werkstor zum Parkplatz, zur S-Bahn Station oder Bushaltestelle
- ⌚ **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 60 Minuten bis zwei Stunden, je nach Größe/Länge des Zebrastreifens
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Rollen reißfestes Papier (auch Papiertischdecken) oder Folien (z. B. Wachstumdecken als Meterware); Marker oder Sprühkreide in mindestens zwei verschiedenen Farben, Klebeband
- ▶ **WIE ES GEHT:** Ein Zebrastreifen mitten auf dem Betriebsgelände, in der Kantine oder auf dem Parkplatz schafft Aufmerksamkeit und lenkt die Blicke der Beschäftigten. Die Papier- oder Folienstreifen können farblich wechselnd aneinandergeklebt oder auch als Ganzes ausgerollt und die Botschaften farbig aufgesprüht oder aufgezeichnet werden. Beachtet eine gute Verklebung, damit keine Stolperfallen entstehen.



„Ziel erreicht“:

Um den Effekt zu erhöhen, können Infomaterialien am Ende des Zebrastreifens verteilt werden.

Der Zebrastreifen ist auch bei Infoständen oder Aktionen in der Öffentlichkeit ebenso wie bei den betrieblichen Aktionen ein Blickfang und ein Medium für Gesprächsanlässe.



BOTSCHAFTSSCHILDER KOMMEN GROSS RAUS

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe, größere Versammlungsräume
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Schilder
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Kartonpapier in Größe DIN A2 (mind. aber DIN A3), Klebstoff, Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Die Ergebnisse der Befragung oder Tarifforderung auf die Schilder schreiben oder Ausdrucke aufkleben. Zur Stabilisierung die Schilder auf stärkeren Karton kaschieren.
Die Botschaftsschilder an Beschäftigte verteilen, die die Schilder während einer Veranstaltung oder Versammlung hochhalten. Untereinander regt diese Aktion zu gegenseitigen Gesprächen an, wobei die Botschaftsschilder die Inhalte liefern.



Argumente zeigen:

Botschaftsschilder als Aktion der Vertrauensleute einsetzen, denen vorher die Schilder übergeben wurden.

Ihr könnt die Botschaften auch mit individuellen oder betrieblichen Aussagen eindrucksvoll unterstützen.



BOTSCHAFTSWAND „WAS MEINST DU?“

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Versammlungsräume, Kantinen
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Wände
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Stellwände/Pinnwände, Marker
- ▶ **WIE ES GEHT:** Die Ergebnisse plakativ auf die Papiervorlagen schreiben und an die Wände pinnen. Achtet dabei auf kurze Formulierungen, damit die Botschaft auf einen Blick erfasst werden kann. Stellwände und Flipcharts sind flexible Elemente und lassen sich gut sichtbar positionieren. Je mehr, desto eindrucksvoller. So werden Beschäftigte an den Eingängen zur Betriebsversammlung, vor der Kantine oder am Haupteingang bereits mit den Themen empfangen und darauf eingestimmt.



Aktivierung der Beschäftigten:

Lasst etwas Platz auf den Plakaten, und bittet die Beschäftigten, bevor sie in die Versammlung gehen, ihre Meinung zu der jeweiligen Botschaft zu schreiben. Die Stellwände können dann kurz vor Beginn mit in den Raum geschoben werden und bieten einen guten Einstieg in die Gespräche.



ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG KOMMUNIZIEREN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. eine Stunde
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Ausdrucke mit Befragungsergebnissen; gegebenenfalls Flyer zu den Themen oder Give-aways
- ▶ **WIE ES GEHT:** Bedruckt DIN A4-Blätter mit den Ergebnissen der Befragung. Positioniert Euch damit an den Eingangsbereichen zum Werkseingang, in Bürofluren oder vor Versammlungen an der Eingangstür – überall, wo sich viele Beschäftigte aufhalten. Die Befragungsergebnisse werden zum Schichtbeginn übergeben oder in der Kantine ausgelegt. Mit den Informationen zu den Ergebnissen werden die Beschäftigten für die Forderungen sensibilisiert, und so manches Gespräch wird sich auch direkt bei der Übergabe der Flyer entwickeln. Die Themen werden zum Tagesgespräch und sind ein idealer Gesprächseinstieg.



„Nimm zwei“:

Bietet den Beschäftigten gleich ein weiteres Exemplar an, das sie Kolleginnen und Kollegen weitergeben können. Dazu ein kleines Dankeschön in Form einer Süßigkeit, eines Buttons oder eines Kulis ist eine nette Geste. In kleineren Betrieben oder in einer Abteilung legt Ihr den Flyer auf den Arbeitsplatz – vielleicht mit einem Bonbon oder einem Apfel?



DISKUSSIONSSTÄNDE – LOCKERE SMALLTALKRUNDE

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Flure, Kantine
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Pinnwände, Papier, Stifte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Beschriftet die Pinnwände mit den Botschaften und Zahlen der Befragungsergebnisse oder mit anderen betrieblichen Themen. Stellt die Pinnwände an Orten auf, wo reger Durchgangsverkehr herrscht. Ein Team von Vertrauensleuten zum Beispiel, übernimmt es, Ergebnisse zu präsentieren und Rede und Antwort zu stehen. Aufmachertexte wie „Hast Du eigentlich gewusst ...?“ oder „Das ist kaum zu glauben, aber ...!“ beleben die Aktion und helfen, schneller ins Gespräch zu kommen.



„Schon gewusst?“:

Bietet den Besuchern nach der ersten Ansprache an der Pinnwand ein Getränk an. Das lädt zu längerem Verweilen ein und macht andere neugierig.



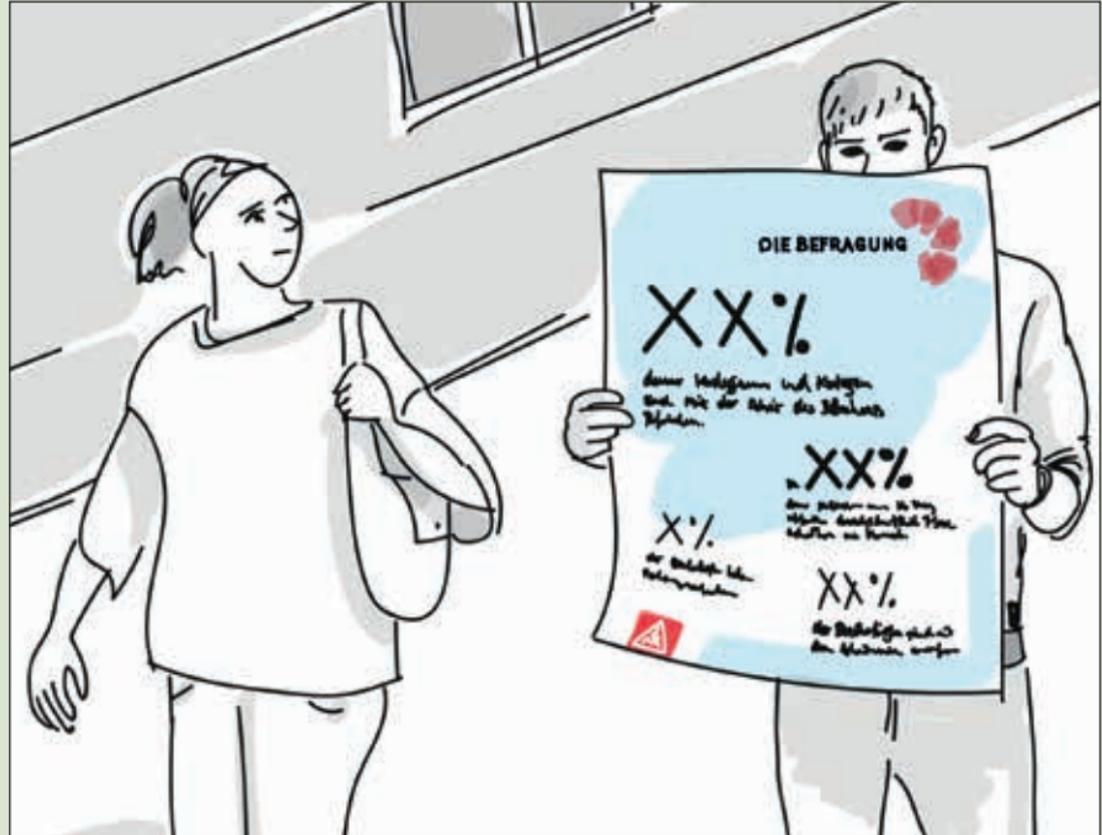
RIESENFLUGBLATT – DER EYECATCHER

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. ein bis zwei Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** Papierbögen in DIN A3 oder DIN A2, Stifte; gegebenenfalls Drucker
- ▶ **WIE ES GEHT:** Benutzt Papierbögen aus Fotokarton, damit Euer Riesenflugblatt etwas Stabilität erhält. Andere Papiere können auf Pappe kaschiert werden. Beschriftet die Riesenflugblätter plakativ mit den Botschaften der Befragungsergebnisse oder mit der Tarifforderung und stellt Euch damit vor Betriebseingänge, die Kantine oder vor die Betriebsversammlung. So ein überdimensioniertes Flugblatt macht neugierig und erleichtert den Gesprächsbeginn.



Hingucker:

Die Ergebnisse auf einem Riesenflugblatt – das sind Hingucker. Selbst die, die kein Flugblatt in die Hand nehmen, werden stehen bleiben. Das schafft Gesprächsanlässe, beispielsweise vor den Betriebseingängen.



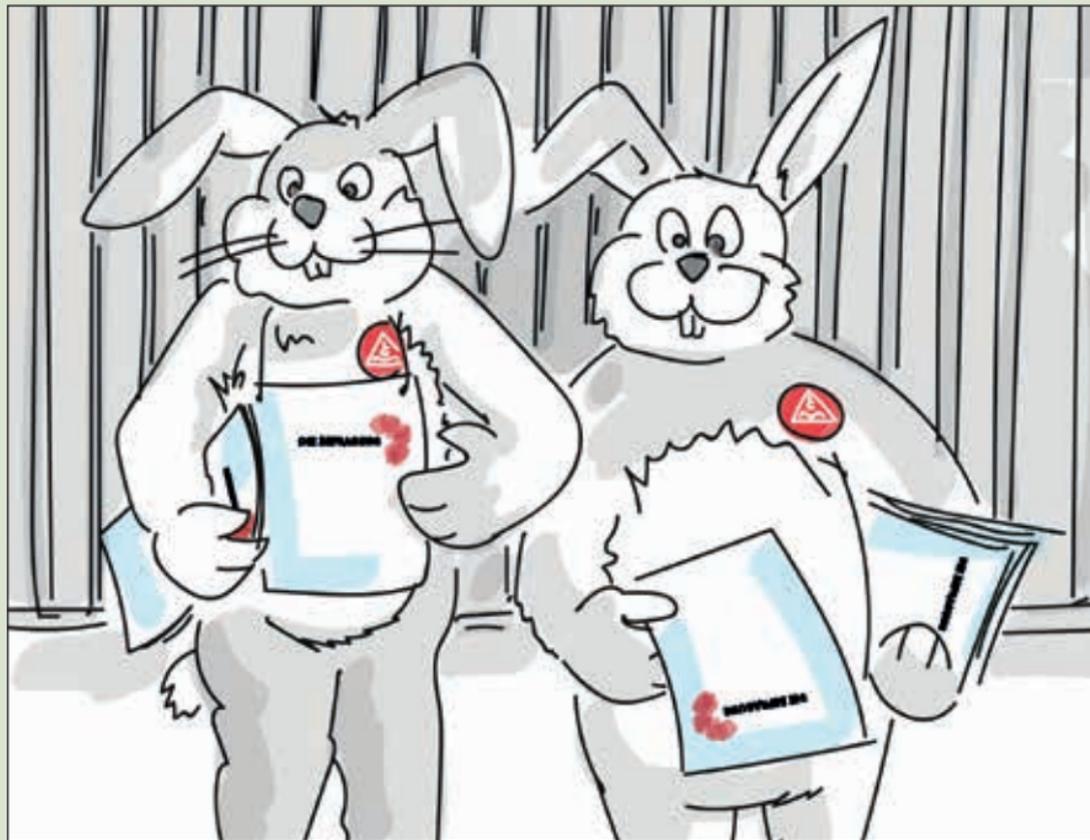
HASEN, DIE SPRECHEN

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 Minuten
- ✚ **WAS IHR BRAUCHT:** Hasenkostüme, Flyer
- ▶ **WIE ES GEHT:** Ganz gleich, ob junge oder alte Hasen im Kostüm stecken – die Aufmerksamkeit gehört ihnen!
Nehmt ausreichend Infomaterial mit den Befragungsergebnissen mit, denn die Kolleginnen und Kollegen werden stehen bleiben und sich gerne in Gespräche verwickeln lassen. Vor Betriebseingängen, auf dem Betriebsgelände, Parkplatz oder vor Versammlungsräumen – die Hasen können überall unerwartet auftauchen.



„Hoppla!“

Ein besonderes Überraschungsmoment ist, wenn die Osterhasen im Rahmen einer Nikolausaktion im Einsatz sind.



KLEBEPUNKTABFRAGE MITTELS STELLWAND

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. 30 Minuten
- ⊕ **WAS IHR BRAUCHT:** Metaplanwand oder Flipchart, Stifte, Klebepunkte
- ▶ **WIE ES GEHT:** Bereitet eine Metaplanwand oder ein Flipchart mit Fragen und Antwortmöglichkeiten in einer Art Tabelle vor. In eine Spalte schreibt Ihr Fragen, in die nächste Spalte „Eure Meinung“, und in der dritten Spalte werden am Ende die tatsächlichen Ergebnisse der Befragung eingetragen. Stellt die Wand beziehungsweise das Chart gut sichtbar und zugänglich auf, und bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Einschätzung bzw. Meinung zu den jeweiligen Fragen mittels Klebepunkt zu markieren. Während der Teilnahme entsteht ein reger Meinungs-austausch über die geratenen und die realen Ergebnisse.



Mitmachen:

Um die Hemmschwelle, bei der Aktion mitzumachen, möglichst gering zu halten, geht Ihr mit einer Handvoll Klebpunkte schon auf die vorbeikommenden Personen zu: „Hättest Du gedacht ... , wie denkst Du denn darüber?“ und ladet die Kolleginnen und Kollegen dazu ein, ihre Meinung abzugeben.



„EXTRABLATT – EXTRABLATT“

- ✔ **GEEIGNET FÜR:** alle Betriebe
- 🕒 **VORBEREITUNGSZEIT:** ca. drei bis vier Stunden
- ➕ **WAS IHR BRAUCHT:** DIN A4- oder DIN A3-Bögen; gegebenenfalls eigene Bilder oder Grafiken; Drucker
- ▶ **WIE ES GEHT:** Legt ein zweiseitiges Worddokument an, und setzt die für Euch interessantesten Befragungsergebnisse ein. Der Titel mit Logo darf ruhig plakativ sein. Wenn vorhanden, fügt Ihr eine Grafik oder ein Bild ein, um das Blatt etwas aufzulockern. Das A3-Blatt einmal falten und das druckfrische Extrablatt vor dem Werkstor oder vor Versammlungsräumen lautstark anbieten. Zusätzlich werden Exemplare an gut sichtbaren Stellen (Eingang, Kantine) ausgelegt.



Druckfrisch:

Wenn es nicht möglich ist, das Extrablatt auf DIN A3 auszudrucken, tun es auch DIN A4-Seiten. Diese dann auch beidseitig bedrucken und zusammenheften.



Ja. Ich bin dabei.

Beitrittserklärung bitte bei den IG Metall-Betriebsräten,
den IG Metall-Vertrauensleuten oder der IG Metall vor Ort
abgeben.

Lieber direkt **online** Mitglied werden?

 www.igmetall.de/beitreten

MITGLIEDSBEITRÄGE – WER ZAHLT WIE VIEL?

Die monatlichen Beitragssätze der IG Metall

Anteil vom Bruttoeinkommen für

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Altersteilzeit und Altersteilzeit-Freistellungsphase

Auszubildende oder dual Studierende **1,0%**

Rentner/innen **0,5%**

Langzeiterkrankte mit Krankengeldbezug

Umschüler/innen

Festbeiträge für

Studierende/Schüler/innen **2,05€**

Erwerbslose **1,53€**

Mütter und Väter in Elternzeit

Kranke ohne Krankengeldbezug



WERTSCHÄTZUNGSAKTION 2017

Auch in 2017 läuft die Wertschätzungsaktion für neu gewonnene Mitglieder, diesmal unter dem Motto „Weitersagen“. Macht daraus Eure eigene „Aktion Weitersagen“, und sprecht Kolleginnen und Kollegen gezielt auf die IG Metall an. Nehmt Eure betriebliche Auswertung der Beschäftigtenbefragung als Gesprächsanlass oder eines der Themen aus der Befragung, zum Beispiel die Arbeitszeit.

Unseren Flyer zum Herunterladen findet Ihr unter [🔗 team-verstaerken.de](https://team-verstaerken.de)



DABEI SEIN

Menschen für die IG Metall begeistern: Unsere ansprechenden Motive in praktischer Mappe unterstützen Euch dabei. Kostenlos unter:

[🔗 praxistipps-igmetall.de/dabeisein](https://praxistipps-igmetall.de/dabeisein)



„WIR. DIE IG METALL.“

Gut als Gesprächsöffner: Das Infopaket der IG Metall mit dem Magazin zum Kennenlernen – für Interessierte, Neumitglieder und alle, die noch mehr über die IG Metall wissen wollen. Bestellbar unter:

[🔗 extranet.igmetall.de/erstinfo](https://extranet.igmetall.de/erstinfo)



Mitglieder sind immer gut informiert.
Einfach mal öfter vorbeisurfen!
Hier findest Du alles Wichtige von Deiner
und über Deine IG Metall – mit allen Links,
auch zu Deiner IG Metall-Geschäftsstelle.

www.igmetall.de

Erste Anlaufstelle für Mitglieder ist die IG Metall vor Ort:
www.igmetall.de/vor-ort

DU HAST NOCH FRAGEN?

Bei Fragen zu einer Mitgliedschaft in der IG Metall oder
zu anderen Themen rund um sichere und gute Arbeit
sind wir gerne für Dich da.

 **mitglieder@igmetall.de**

 **(069) 66 93-2221**

Wir. Die IG Metall.